

Bundestagswahl 2013

Wahlergebnis in der

Stadt Konstanz

Bericht aus der Wahlnacht

Wahlen in Konstanz – September 2013

Bundestagswahl 2013 Wahlergebnis in der Stadt Konstanz Bericht aus der Wahlnacht

Alle Angaben beziehen sich auf die vorläufigen Ergebnisse des Wahltages.

Impressum

| | |
|------------------|--|
| Herausgeber | Stadt Konstanz, Hauptamt |
| VerfasserInnen | Mathias Engmann Monika Köhler |
| Wahlorganisation | Hauptamt – Projektgruppe Wahlen Wahlleitung: Katja Bernhard |
| Bezugsadresse | Stadt Konstanz – Hauptamt Statistik und Steuerungsunterstützung Kanzleistraße 15 78459 Konstanz |
| Telefon | 07531 / 900 281 |
| Fax | 07531 / 600 12281 |
| Email | koehlerm@stadt.konstanz.de |
| Druck | Hausdruckerei Stadt Konstanz |

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.



Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Das Wahlrecht der Bundestagswahl..... | 3 |
| 2.1 | Neuerungen des Wahlrechts | 3 |
| 3 | Wahlberechtigte | 5 |
| 3.1 | Wahlberechtigte seit 1949 | 6 |
| 3.2 | Wahlberechtigte nach Alter | 6 |
| 3.3 | Wahlberechtigte nach Stadtteilen und Wahlbezirken..... | 7 |
| 4 | Die Kandidaten und Kandidatinnen | 9 |
| 4.1 | WahlkreiskandidatInnen | 9 |
| 4.2 | ListenkandidatInnen und neue Parteien | 11 |
| 5 | Bundestagswahl 2013 | 12 |
| 5.1 | Wahlbeteiligung..... | 12 |
| 5.2 | Vorläufige Wahlergebnisse..... | 14 |
| 5.2.1 | Die Wahlergebnisse auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Stadtebene im Vergleich..... | 14 |
| 5.2.2 | Die Wahlergebnisse in der Stadt Konstanz | 17 |
| 5.2.3 | Die Wahlergebnisse nach Wahlbezirken | 18 |
| 5.2.4 | Vergleich Urnen- und Briefwahl..... | 24 |
| 5.2.5 | Konstanz im Städtevergleich | 24 |
| 6 | Anhang..... | 25 |

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Wahlberechtigte mit Wahlschein | 5 |
| Abbildung 2: Wahlberechtigte in Konstanz seit 1949 | 6 |
| Abbildung 3: Altersstruktur der Wahlberechtigten in Konstanz..... | 6 |
| Abbildung 4: Wahlberechtigte nach Wahlbezirken | 8 |
| Abbildung 5: Stimmzettel der Bundestagswahl | 11 |
| Abbildung 6: Wahlbeteiligung seit 1949..... | 12 |
| Abbildung 7: Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken | 13 |
| Abbildung 8: Vorläufiges Ergebnis: Zweitstimmen mit Gewinn und Verlust..... | 15 |
| Abbildung 9: Vorläufige Sitzverteilung im Bundestag..... | 15 |
| Abbildung 10: Vorläufiges Ergebnis – Erststimmen mit Gewinn und Verlust..... | 16 |
| Abbildung 11: Erststimmenergebnis der Wahlkreiskandidaten in der Stadt Konstanz mit Gewinn und Verlust | 17 |
| Abbildung 12: Zweitstimmenergebnis der Parteien in der Stadt Konstanz mit Gewinn und Verlust | 17 |
| Abbildung 13: Die jeweils drei besten und schlechtesten Ergebnisse der Direktkandidaten . | 18 |
| Abbildung 14: Erststimmen für Andreas Jung nach Wahlbezirken | 19 |
| Abbildung 15: Erststimmen für Tobias Volz nach Wahlbezirken | 20 |
| Abbildung 16: Erststimmen für Birgit Homburger nach Wahlbezirken | 21 |
| Abbildung 17: Erststimmen für Nese Erikli nach Wahlbezirken..... | 22 |
| Abbildung 18: Erststimmen für Marco Radojevic nach Wahlbezirken | 23 |
| Abbildung 19: Vergleich der Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl..... | 24 |
| Abbildung 20: Vergleich Konstanz und ausgewählter Städte in Baden-Württemberg | 24 |
| Abbildung 21: Abgeordnete im Wahlkreis Konstanz seit 1949 | 25 |
| Abbildung 22: Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken (außer Urnenwahl) | 26 |
| Abbildung 23: Ergebnis der Bundestagswahl in Konstanz nach Stadtteilen - Erststimme | 30 |

1 Einleitung

Dieser Bericht befasst sich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2013 in der Stadt Konstanz. Nach einer kurzen Erläuterung der Grundlagen des Wahlrechts in der Bundesrepublik und den Neuerungen hierzu, werden die Wahlergebnisse aus dem Stadtgebiet der Bundestagswahl vorgestellt. Nach einer kurzen Analyse der Wahlberechtigten in Konstanz und einer Vorstellung der Wahlkreiskandidaten und -kandidatinnen wird das Ergebnis der Bundestagswahl in Konstanz mit dem auf Bundes-, Landes-, Kreisebene verglichen. Anschließend wird das Ergebnis in der Stadt im Detail analysiert.

2 Das Wahlrecht der Bundestagswahl

Am 22. September 2013 fand die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt (die siebte Bundestagswahl nach der Wiedervereinigung). 616 Abgeordnete wurden in allgemeiner, unmittelbarer, gleicher und geheimer Wahl (Art. 38 GG) auf vier Jahre gewählt: 299 über Direktmandate, 299 über die Landesliste. Der Bundestag ist neben dem Bundesrat eines der zwei Parlamente, die in Deutschland normsetzende Funktionen ausüben. Außerdem verfügt der Bundestag im Gegensatz zum Bundesrat über das Budgetrecht. Er wählt nach Vorschlag durch den Bundestagspräsidenten / die Bundestagspräsidentin den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin und gemeinsam mit dem Bundesrat in der Bundesversammlung den Bundespräsidenten bzw. die Bundespräsidentin.

Bei der Bundestagswahl handelt es sich um eine sogenannte personalisierte Verhältniswahl. Die Wähler können je zwei Stimmen abgeben. Mit der Erststimme wählen sie die WahlkreisbewerberInnen und haben somit direkten Einfluss auf personelle Zusammensetzung des Parlaments und Repräsentation des eigenen Wahlkreises. Mit der Zweitstimme für eine der antretenden Parteien kann der Wähler / die Wählerin das Sitzverhältnis im Bundestag beeinflussen. Der Bundestag besteht also zum einen aus den direkt gewählten Volksvertretern, und zum anderen aus Abgeordneten, die über die sogenannten Landeslisten in den Bundestag eingezogen sind. Die Anzahl der Kandidaten und Kandidatinnen pro Landesliste einer Partei wird durch den Anteil der zustehenden Sitze und die Zahl der direkt gewählten WahlkreiskandidatInnen bestimmt.

Bei der Berechnung des Sitzanteils über die Zweitstimme werden laut der sogenannten Sperrklausel nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen direkt gewählten Abgeordneten stellen können (§6 BWahlG).

Wie auch schon bei der Bundestagswahl 2009 wurde dieses Mal für die Berechnung der Sitzplätze und der Anteile der Parteien das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Saint-Laguë/Schepers verwendet.¹

2.1 Neuerungen des Wahlrechts

Das Wahlrecht für die Bundestagswahl wird in vielen Gesetzessammlungen definiert. Diese sind unter anderem das Grundgesetz, das Bundeswahlgesetz, die Bundeswahlordnung, das Abgeordnetengesetz, das Parteiengesetz.

¹ Genaueres kann unter §§ 5 und 6 BWG nachgelesen werden.

Bereits am 3. Juli 2008 hatte das Bundesverfassungsgericht die damalige Fassung des Wahlrechts als verfassungswidrig erklärt². Der Stein des Anstoßes war damals das „negative“ Stimmgewicht, durch das die Wahlentscheidung eines Bürgers bei der Verteilung der Sitze einen gegenteiligen Effekt haben konnte. Inzwischen hat der Gesetzgeber in diesem Punkt und noch einigen weiteren Fragen das Wahlgesetz aktualisiert. Die wichtigsten Änderungen werden im Folgenden kurz aufgelistet:

a) Überhangmandate

Bei der alten Ausgabe des Wahlrechts konnte unter bestimmten Umständen ein Zuwachs an Zweitstimmen für eine Partei zu einem Verlust an Sitzen bei den Landeslisten und andersrum herbeiführen: das sogenannte **negative Stimmgewicht**. Dabei war das Problem auf die Verteilung der Plätze nach dem System der Ober- und Unterverteilung zurückzuführen.

Zunächst wurde bei der Oberverteilung der Sitzanteil der Parteien auf Bundesebene nach dem Zweitstimmenergebnis berechnet. Anschließend wurden in der Unterverteilung für jede Partei die entsprechenden Sitze auf die Landeslisten verteilt. Die in einem Land errungenen Direktmandate wurden von den verfügbaren Sitzen abgezogen und der Rest anschließend durch Listenkandidaten und –kandidatinnen aufgefüllt. Gab es mehr Direktkandidaten / -kandidatinnen als zugesprochene Sitze, wurden diese Kandidaten / Kandidatinnen mit Überhangmandaten trotzdem in den Bundestag zugelassen (wodurch sich die Gesamtzahl der Sitze im Bundestag erhöhte). Durch die damals noch mögliche Verknüpfung mehrerer Landeslisten einer Partei konnte ein Verlust (bzw. ein Gewinn) von Zweitstimmen für eine Partei dennoch einen Gewinn (bzw. Verlust) von Sitzplätzen bedeuten. Die Wahl der BürgerInnen konnte somit eine gegenteilige Wirkung entfalten, das sogenannte negative Stimmgewicht³.

Nach einem gescheiterten Versuch der Erneuerung des Bundeswahlgesetzes beschloss der Gesetzgeber am 03. Mai 2013 die aktuelle Form des Gesetzes. Im Paragraphen 6 BWG wird nun das neue System der Sitzplatzverteilung geregelt: Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Saint-Laguë/Schepers:

I. in der Ersten Stufe werden die Sitze des Bundestages auf die Landeslisten der Parteien verteilt: Dabei ergeben sich die Länder-Sitzkontingente aus dem Bevölkerungsanteil der Länder gemäß der letzten amtlichen Bevölkerungszahl (ohne Ausländer). Die Verteilung erfolgt entsprechend der gültigen Zweitstimmen. Anschließend werden von den verfügbaren Sitzen pro Land die errungenen Direktmandate abgezogen. Gibt es mehr Direktmandate als zugesprochene Sitze, gibt es weiterhin Überhangmandate.

II. diese Überhangmandate werden in der **Zweiten Stufe** ausgeglichen (§6 Abs. 6 und 6 BWG neu): Die Überhangmandate dürfen laut dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts das generelle Kräfteverhältnis der Parteien im Bundestag nicht verändern (der Charakter der Verhältniswahl muss erhalten bleiben). Daher wird die Anzahl der Sitze des Bundestages, die nach den Landeslisten vergeben werden, solange erhöht, bis alle Direktmandate inklusive Überhangmandate vollständig auf Listenmandate anrechenbar sind. Dadurch erhöht sich die Anzahl der im Bundestag vertretenen Abgeordneten, aber Überhangmandate können das Sitzplatzverhältnis der Parteien, das durch die Zweitstimme bestimmt wird, nicht mehr verändern.

² BVerfGE 121, 266 ff.; 2 BvC 1/07 und 7/07

³ Das „Wandern“ der Mandate wurde im alten § 7 BWG geregelt

Das neue Wahlrecht wurde vor allem wegen dem unter Umständen sehr großen Zuwachs an Abgeordneten kritisiert. Modellrechnungen des Bundeswahlleiters haben ergeben, dass bereits bei der Bundestagswahl 2009 nach dem neuen System anstatt 622 Abgeordneten 671 Volksvertreter in den Bundestag eingezogen wären.⁴

b) Wahlrecht für Auslandsdeutsche

Auch als Reaktion auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts wurde der § 12 Abs. 2 Satz 1 BWG erneuert. Dieser regelt das Wahlrecht für Auslandsdeutsche. Auslandsdeutsche sind Staatsbürger, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Deutschland haben. Auf Antrag können sie aber in der Gemeinde, in der ihr letzter Hauptwohnsitz war, in das dortige Wählerverzeichnis eingetragen werden und per Briefwahl abstimmen.

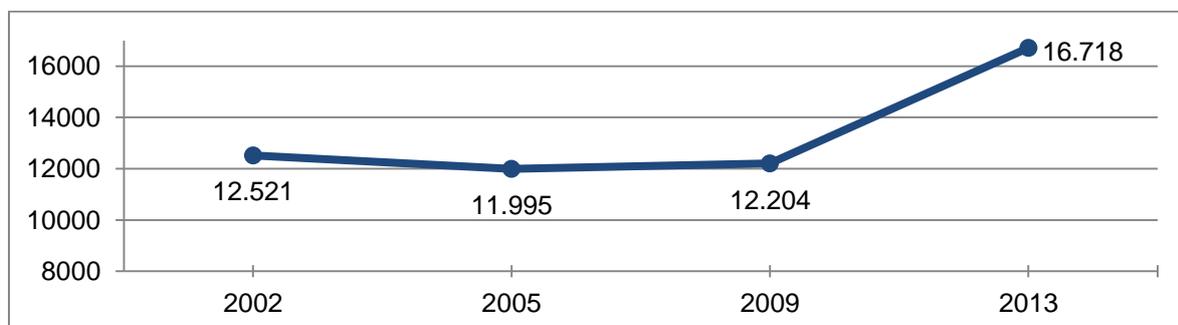
In der neuen Fassung wird für Auslandsdeutsche, die an der Wahl teilnehmen wollen weiterhin ein mindestens dreimonatiger, ununterbrochener Aufenthalt in Deutschland vor ihrem Wegzug vorausgesetzt. Dieser Aufenthalt muss jedoch nach Vollendung des vierzehnten Lebensjahres stattgefunden haben und darf nicht länger als 25 Jahre zurückliegen. Außerdem werden in § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BWG unter Umständen auch Auslandsdeutsche zur Wahl zugelassen, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen. Dafür müssen diese Auslandsdeutschen jedoch eine persönliche und unmittelbare Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sein. Diese Vertrautheit und Betroffenheit müssen gegenüber der Gemeinde, bei der man den Eintrag ins Wählerverzeichnis beantragt, begründet werden. In der Stadt Konstanz haben dieses Jahr 740 Auslandsdeutsche von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Hier drückt sich unter anderem die enge Verbindung der Konstanzer zur benachbarten Schweiz aus.

3 Wahlberechtigte

Bei der Bundestagswahl 2013 waren 60.894 KonstanzerInnen wahlberechtigt.

Der steigende Trend zur Briefwahl hat sich bei dieser Wahl noch verstärkt. 16.718 Wahlberechtigte beantragten einen Wahlschein (Wahlberechtigte mit Sperrvermerk). Dies entspricht 27,5 Prozent aller Wahlberechtigten. 2009 waren es mit 21,1 Prozent deutlich weniger. Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl 2009 ist damit die Zahl der Briefwahlberechtigten um 37 Prozent gestiegen, die Zahl der Wahlberechtigten jedoch nur um 5,5 Prozent.

Abbildung 1: Wahlberechtigte mit Wahlschein

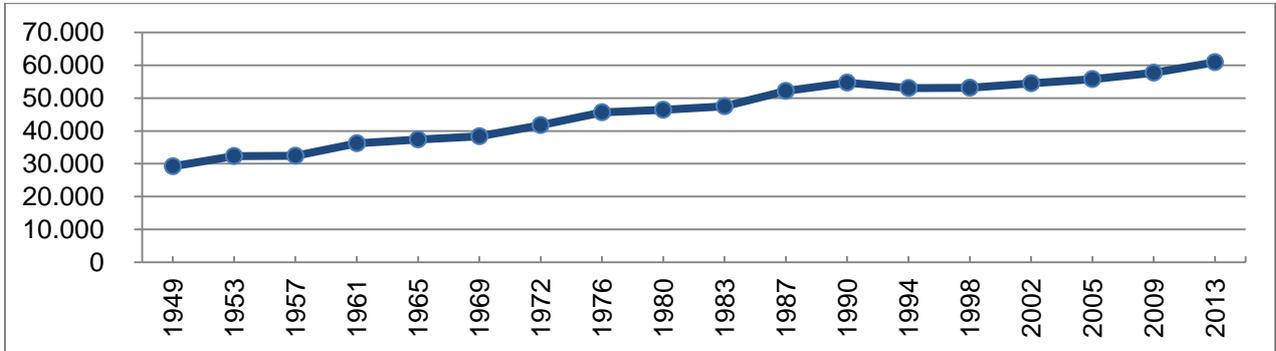


⁴ http://bundeswahlleiter.de/de/presse/2013_musterberechnung.pdf

3.1 Wahlberechtigte seit 1949

Seit 1994 ist in Konstanz ein stetiger Zuwachs der Wahlberechtigten zu beobachten. Im Vergleich zur letzten Wahl hat sich die Zahl der Wahlberechtigten um 3.167 (5,5 Prozent) erhöht. Die Bevölkerung der Stadt ist im gleichen Zeitraum um 3,5 Prozent angestiegen.

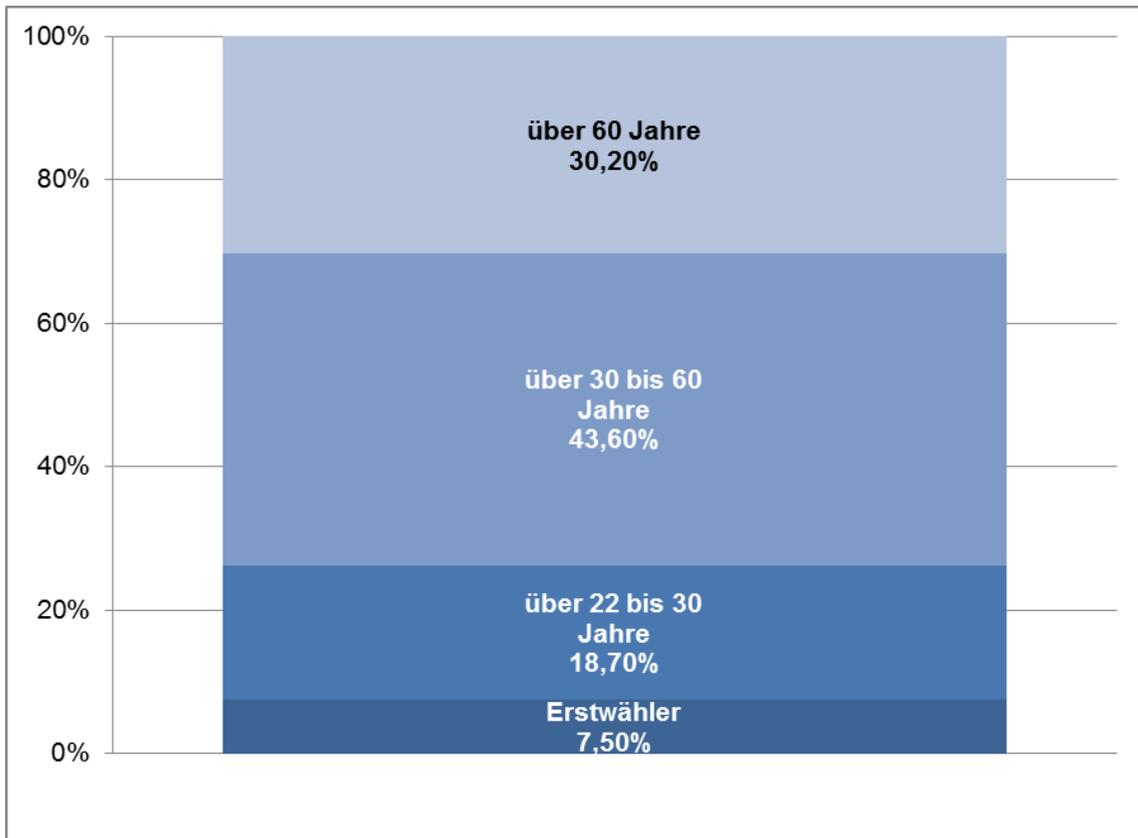
Abbildung 2: Wahlberechtigte in Konstanz seit 1949



3.2 Wahlberechtigte nach Alter

4.483 (7,5 Prozent der Wahlberechtigten) Konstanzer konnten dieses Jahr zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen. Abbildung 3 stellt die Altersstruktur der Wahlberechtigten in der Stadt Konstanz dar. Mit 25.956 gehört der größte Teil der Wahlberechtigten (43,6 Prozent) zur mittleren Altersgruppe zwischen 30 und 60 Jahren. Immerhin 30,2 Prozent der Wahlberechtigten (17.965 Konstanzer-Innen) sind über 60 Jahre alt.

Abbildung 3: Altersstruktur der Wahlberechtigten in Konstanz



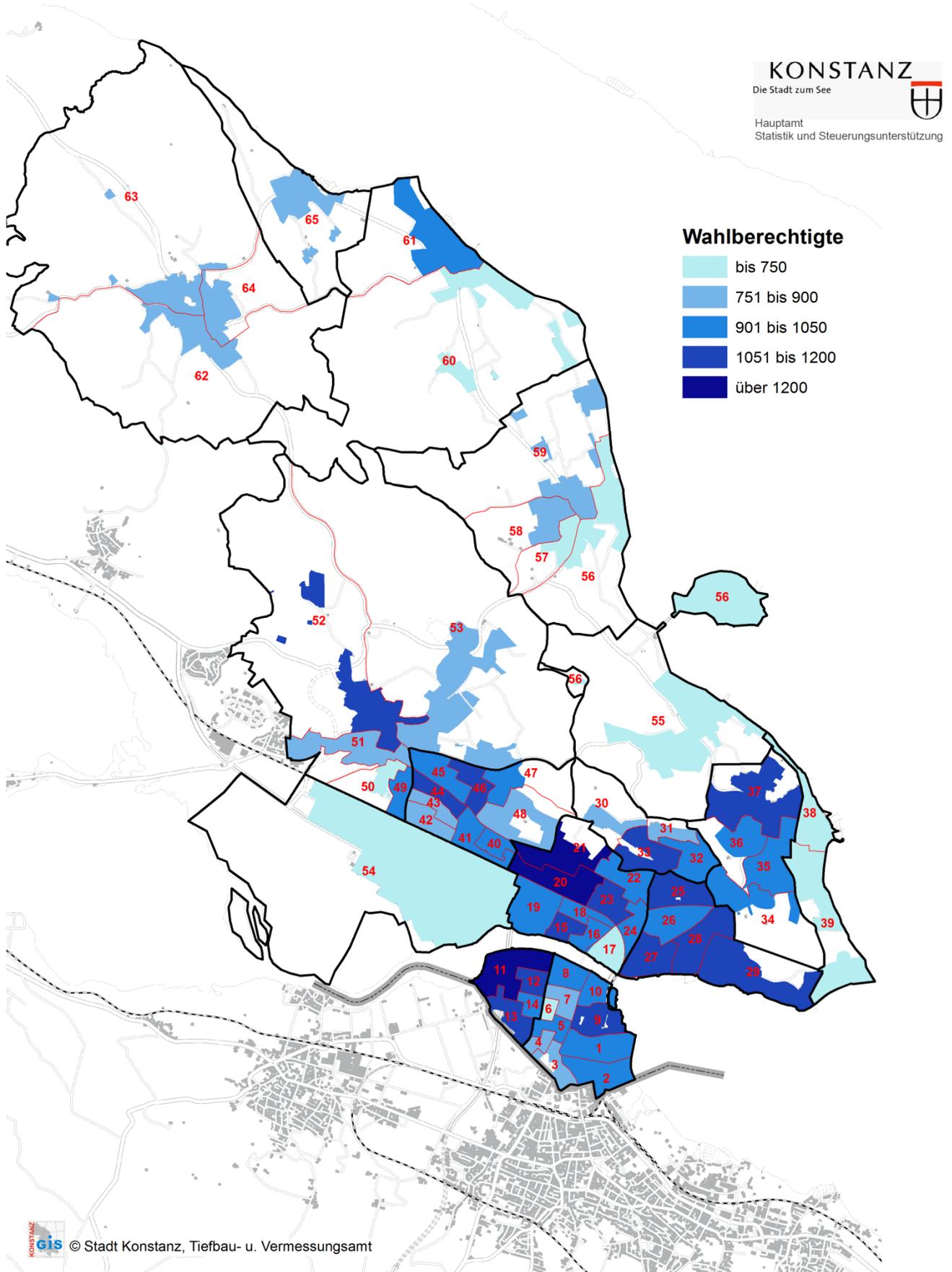
3.3 Wahlberechtigte nach Stadtteilen und Wahlbezirken

Das Stadtgebiet ist in 65 Urnenwahlbezirke unterteilt. Die meisten Wahlberechtigten wohnen in den bevölkerungsreichsten Stadtteilen Petershausen-West, Altstadt und Fürstenberg.

Die Wahlbezirke sind sehr unterschiedlich groß: Die beiden kleinsten Wahlbezirke sind gleichzeitig auch die kleinsten Stadtteile: Egg mit 560 und das Industriegebiet mit 589 Wahlberechtigten. Die beiden größten Wahlbezirke (Nr. 20 + 21) mit 1.357 bzw. 1.299 Wahlberechtigten liegen in Petershausen-West.

Die folgende Karte (Abbildung 4) verdeutlicht die Zahl der Wahlberechtigten je Wahlbezirk. Deutlich wird, dass in den dichtbebauten innerstädtischen Wahlbezirken meist deutlich mehr Wahlberechtigte sind als in den ländlichen Randgebieten wie z.B Dingelsdorf. Aber auch die beiden Wahlbezirk im Stadtteil Staad sind relativ klein. .

Abbildung 4: Wahlberechtigte nach Wahlbezirken



4 Die Kandidaten und Kandidatinnen

Für den Wahlkreis Konstanz traten für den 18. Bundestag neun Direktkandidatinnen und –kandidaten an. Im Folgenden werden alle KandidatInnen, je nach verfügbaren Informationen, kurz vorgestellt. Diejenigen, deren Partei bereits im Bundestag vertreten waren, werden außerdem mit einem Porträt abgebildet.

4.1 WahlkreiskandidatInnen

Andreas Jung, CDU⁵

Andreas Jung wurde 1975 in Freiburg geboren. Er schloss sein Abitur 1994 in Stockach ab. Er studierte Jura an der Universität Konstanz und ist seit 1993 Mitglied der CDU. Jung ist seit zwei Wahlperioden der Abgeordnete des Wahlkreises Konstanz und somit seit 2005 im Bundestag. Dort ist er unter anderem Vorsitzender des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung und der Beauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Elektromobilität. Bei den Wahlen von 2005 und 2009 errang Jung im Wahlkreis Konstanz 37,7 und 43,1 Prozent der Erststimmen.



Tobias Volz, SPD⁶

Tobias Volz wurde 1968 in Göppingen geboren. Der ausgebildete Koch, Altenpfleger und Therapeut ist seit 1995 selbstständig und seit 1993 Mitglied der SPD. Er tritt dieses Jahr zum ersten Mal als Kandidat für eine Bundestagswahl an, ist seit 2004 Gemeinderat in Allensbach und führt den ansässigen SPD-Ortsverband seit 2007. Er ist auf der Landesliste der SPD auf dem 35. Platz.



Nese Erikli, Bündnis90/Grüne⁷

Die 1981 in Heilbronn geborene Nese Erikli schloss ihr Abitur in Heilbronn ab und begann ihr Studium der Rechtswissenschaften in Konstanz. Derzeit studiert sie dasselbe in Linz. Erikli ist Vorstandsmitglied der Grünen im Kreis Konstanz. Sie tritt dieses Jahr ebenfalls zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl an und ist auf Platz 21 der Landesliste von Bündnis90/Die Grünen.



Marco Radojevic, Die Linke⁸

Marco Radojevic wurde 1990 in Göppingen geboren und absolvierte dort sein Abitur im Jahr 2010. Seit 2011 studiert er Politik- und Verwaltungswissenschaften in Konstanz und ist für Die Linke seit 2010 aktiv. Auch Radojevic tritt dieses Jahr das erste Mal bei einer Bundestagswahl an. Er wurde auf den achten Platz der Landeliste der Partei „Die Linke“ gewählt.



⁵ <http://www.andreas-jung.info/>

⁶ <http://www.tobias-volz.de>

⁷ <http://nese-erikli.de/ueber-mich/>

⁸ <http://linke-bw.de/wk287/>

Birgit Homburger, FDP⁹

Birgit Homburger ist die dienstälteste Kandidatin und Abgeordnete im Kreis Konstanz für diese Bundestagswahlen. Sie wurde 1965 in Singen geboren, wo sie auch die Schulzeit verbrachte. Nach dem Studium der Verwaltungswissenschaften in Konstanz ist sie seit 1990 Mitglied des Bundestages. Anfangs erlangte sie ihr Mandat über die Landesliste der FDP und 2002, 2005 und 2009 kandidierte sie so wie dieses Jahr im Wahlkreis Konstanz. Die Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg ist für diese Bundestagswahl außerdem auf Platz zwei der FDP-Landesliste gewählt worden, hinter Bundesminister Dirk Niebel.



Andreas Bergholz, Piraten¹⁰

Andreas Bergholz ist der jüngste unter den Bundestagskandidaten im Wahlkreis Konstanz. Er wurde 1992 in Singen geboren und gehörte dieses Jahr somit zu den Erstwählern (sowohl aktiv als auch passiv). In Singen erlangte er 2012 seine Fachhochschulreife. Ab Oktober wird er in Nürtingen Volkswirtschaftslehre studieren. Er ist auf Platz 27 der Landesliste der Piraten in Baden-Württemberg.

Susanne Hoffmann, NPD

Susanne Hoffmann wurde 1960 geboren und ist kaufmännische Angestellte aus Villingen-Schwenningen. Sie kandidierte bereits 2009 in Freiburg für den Bundestag und holte 0,6 Prozent der Stimmen. Sie ist nicht auf der Landesliste der NPD Baden-Württemberg.

Timo Sturn, AfD¹¹

Timo Sturn wurde 1980 geboren, ist verheiratet und hat ein Kind. Er ist Kundenberater bei der UBS AG in Zürich. Er ist nicht auf der Landesliste der AfD in Baden-Württemberg.

Christoph Merk, Öko-Demokraten

Christoph Merk wurde 1973 geboren und ist Schreinermeister aus Bodman-Ludwigshafen. Er ist nicht auf der Landesliste der ÖDP in Baden-Württemberg.

⁹ <http://www.homburger.de/content/lebenslauf-0>

¹⁰ <http://andreas-bergholz.de/uber-mich/>

¹¹ <https://www.facebook.com/Timo.Sturn.AfD>

4.2 ListenkandidatInnen und neue Parteien

Die WählerInnen hatten am 22. September die Wahl zwischen neun Direktkandidaten/ -kandidatinnen für ihre Erststimme und insgesamt 20 Parteien für ihre Zweitstimme.

Eine genaue Auflistung der Parteien und ihrer Listenplatzkandidaten und -kandidatinnen kann unter <http://www.bundestagswahl-bw.de/landesliste.html> abgerufen werden.¹²

Von den neun Kandidaten/-innen, die im Wahlkreis Konstanz 2013 kandidierten, waren fünf auch auf den Landeslisten ihrer jeweiligen Parteien vertreten.

Abbildung 5: Stimmzettel der Bundestagswahl

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 287 Konstanz
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
 - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

| Erststimme | | | Zweitstimme | | | |
|------------|---|--|-----------------------|-----------------------------|---|----|
| 1 | Jung, Andreas Bundestagsabgeordneter Konstanz CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands | <input type="radio"/> | CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. Annette Schavan, Volker Kauder, Annette Widmann-Mauz, Thomas Strobl | 1 |
| 2 | Volz, Tobias Unternehmer Allensbach SPD | Sozial- demokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gernot Erler, Katja Mast, Christian Lange, Hildegard Matthies, Rainer Arnold | 2 |
| 3 | Homburger, Birgit Bundestagsabgeordnete Hilzingen FDP | Freie Demokratische Partei | <input type="radio"/> | FDP | Freie Demokratische Partei Dirk Nebel, Birgit Homburger, Heinrich Wolf, Michael Georg Link, Dr. Florian Toncar | 3 |
| 4 | Erikli, Nese Verkaufserstern Konstanz GRÜNE | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | <input type="radio"/> | GRÜNE | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kerstin Andreas, Cem Özdemir, Sylvia Kotting-Loh, Dr. Gerhard Schick, Agnes Bruggler | 4 |
| 5 | Radojevic, Marco Student Konstanz DIE LINKE | DIE LINKE | <input type="radio"/> | DIE LINKE | DIE LINKE Michael Schlicht, Heike Hänsel, Karin Binder, Richard Pittner, Annette Groth | 5 |
| 6 | Bergholz, Andreas Verwaltungsgangesteller Singen (Hohenwiel) PIRATEN | Piratenpartei Deutschland | <input type="radio"/> | PIRATEN | Piratenpartei Deutschland Sebastian Nerz, Sven Krohlias, Julia Probst, André Martens, Christian Schwarz | 6 |
| 7 | Hoffmann, Susanne Kfm. Angestellte Willingen-Schwenningen NPD | National- demokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> | NPD | Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jürgen Schützinger, Edda Schmidt, Alexander Neidlein, Jan Jaeschke, Heiko Köhler | 7 |
| | | | <input type="radio"/> | REP | DIE REPUBLIKANER Ulrich Deuschle, Dr. Rolf Schlierer, Wolfgang Meier, Lothar Seidemann, Gisela Neumann | 8 |
| | | | <input type="radio"/> | Tier- schutz- partei | PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Uwe Blusch, Susanne Lang, Matthias Ebner, Maria Gockenbach | 9 |
| 10 | Merk, Christoph Schneidemeister Bodman-Ludwigshafen ÖDP | Ökologisch- Demokratische Partei / Familie und Umwelt | <input type="radio"/> | ÖDP | Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt Bernhard Richter, Verena Föttinger, Kilian Kronmuss, Dieter Baur, Stephan Heider | 10 |
| | | | <input type="radio"/> | PBC | Partei Bibeltreuer Christen David Wittum, Gerhard Rotzler, Kai Rabamann, Peter Ullmermeister, Stefan Müller | 11 |
| | | | <input type="radio"/> | Volksab- stimmung | Ab jetzt... Demokratie durch Volks- abstimmung - Politik für die Menschen Dr. Anur Dreischer, Heinz Günter Sprodowski, Lilli Steinke, Anneliese Bauer, Achim Brandt | 12 |
| | | | <input type="radio"/> | MLPD | Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Dr. Ingrid Wobbe, Volker Kraft, Julia Scheller, Derya Meral, Josef Buck | 13 |
| | | | <input type="radio"/> | BüSo | Bürgerrechtsbewegung Solidarität Stephan Ossenkopp, Leonie Meyer, Hubertus Mohs, Christoph Mohs, Bertold Schreiner | 14 |
| 15 | Sturn, Timo Angestellter Konstanz AfD | Alternative für Deutschland | <input type="radio"/> | AfD | Alternative für Deutschland Bernd Köhnel, Ronald Geiger, Helmut Schneider, Dr. Jan Benedykt Rittaler, Dr. Elke Fein | 15 |
| | | | <input type="radio"/> | BIG | Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit Arzu Dinter, Gabriel Graber, Yasar Mert, Orhan Demir, Hülya Aptekin | 16 |
| | | | <input type="radio"/> | pro Deutsch- land | Bürgerbewegung pro Deutschland Alfred Dagenbach, Fred Steininger, Frank Pleite, Fritz Schöler, Detlef Heinrich | 17 |
| | | | <input type="radio"/> | FREIE WÄHLER | FREIE WÄHLER Ulrich Bostler, Christel Bächle-Blum, Hasso Kraus, Erich Marquardt, Ulrike Trachternach | 18 |
| | | | <input type="radio"/> | PARTEI DER VER- NUNFT | Partei der Vernunft Volker Schäfer, Johannes Roßmannth, Dr. Norbert Geng, Josef Szobosztai, Marcus Anton | 19 |
| | | | <input type="radio"/> | RENTNER | RENTNER Partei Deutschland Norbert Kondziora, Ronald Harder, Andreas Büschel | 20 |

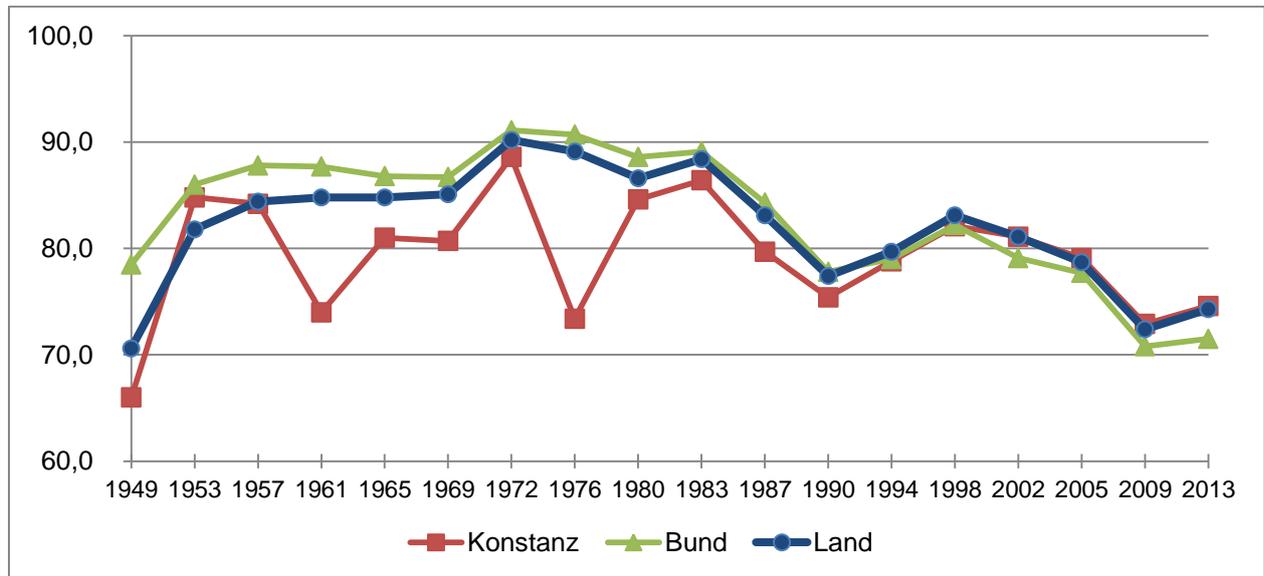
¹² Zugriff am 19.09.2013

5 Bundestagswahl 2013

5.1 Wahlbeteiligung

Insgesamt übten in Konstanz 45.430 der 60.894 Wahlberechtigten ihr Wahlrecht aus. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,6 Prozent und ein Anstieg um 1,5 Prozentpunkte gegenüber der Bundestagswahl 2009. Dies ist die erste Steigerung in Konstanz seit 1998.

Abbildung 6: Wahlbeteiligung seit 1949



34,5 Prozent aller Wähler (15.680) wählten mit Wahlschein. Somit haben rund 94 von 100 Wahlberechtigten mit Wahlschein auch an der Wahl teilgenommen.

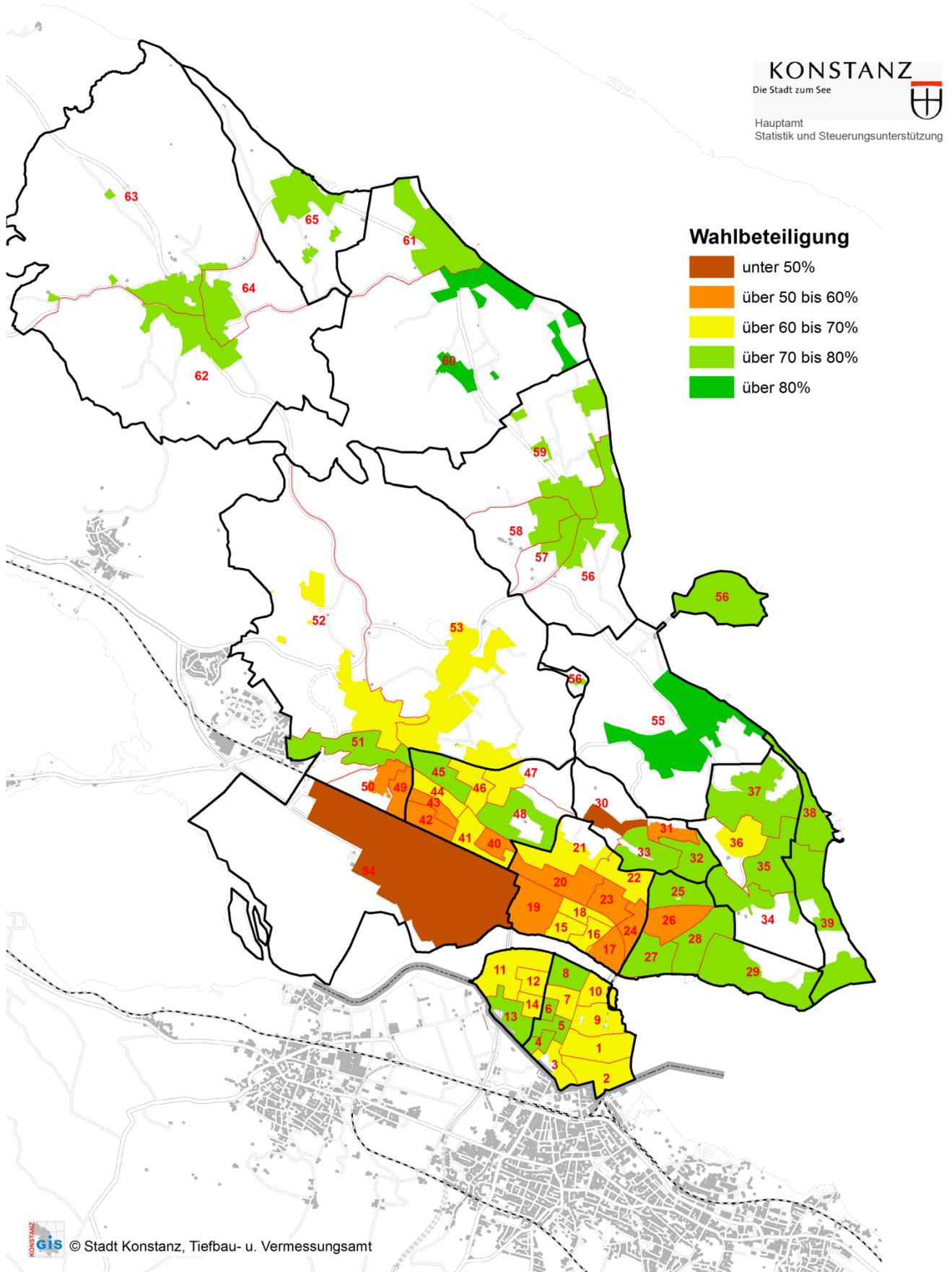
99% der abgegebenen Stimmen waren gültig, Der Anteil der ungültigen Stimmen lag bei 1,1% (Erststimme) bzw. 0,9% (Zweitstimme). Bei den Briefwählern ist der Anteil ungültiger Stimmen geringer als bei den Urnenwählern.

Im bundesweiten Vergleich ist die Wahlbeteiligung in Konstanz in den letzten Jahren leicht überdurchschnittlich. Das hat sich auch bei Bundestagswahl 2013 nicht geändert, denn im Vergleich zum Vorjahr hat Konstanz gegenüber der bundesweiten Wahlbeteiligung seinen Vorsprung um einen Prozentpunkt auf 3,1 Prozent ausgebaut. Im Vergleich zur landesweiten Wahlbeteiligung hebt sich Konstanz kaum ab (0,3 Prozentpunkte höher als im Land).

Bei der Analyse der Wahlbeteiligung auf Wahlbezirk-Ebene (nur Urnenwahl) fällt auf, dass vor allem in den Ortschaften und im Ostteil der Stadt eine hohe Wahlbeteiligung herrschte. Spitzenreiter ist der Stadtteil Egg mit einer Wahlbeteiligung von 85,4 Prozent. In den Stadtteilen Altstadt und Petershausen-West, gab es eine unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung. Schlusslicht ist das Industriegebiet mit nur 47,4 Prozent. Niedriger war die Wahlbeteiligung nur noch im Wahlbezirk 30 Petrus-Kindergarten im Stadtteil Königsbau, mit 46 Prozent.

In der folgenden Karte (Abbildung 7) ist die Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken farblich dargestellt, wobei eine niedrige Wahlbeteiligung orange und eine hohe Wahlbeteiligung grün wiedergegeben wird.

Abbildung 7: Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken



5.2 Vorläufige Wahlergebnisse

Im Folgenden wird zunächst eine Übersicht über die Wahlergebnisse auf Bundes-, Landes-, Wahlkreis- und Stadtebene gegeben. Anschließend wird detailliert auf die kleinräumigen Wahlergebnisse in Konstanz eingegangen.

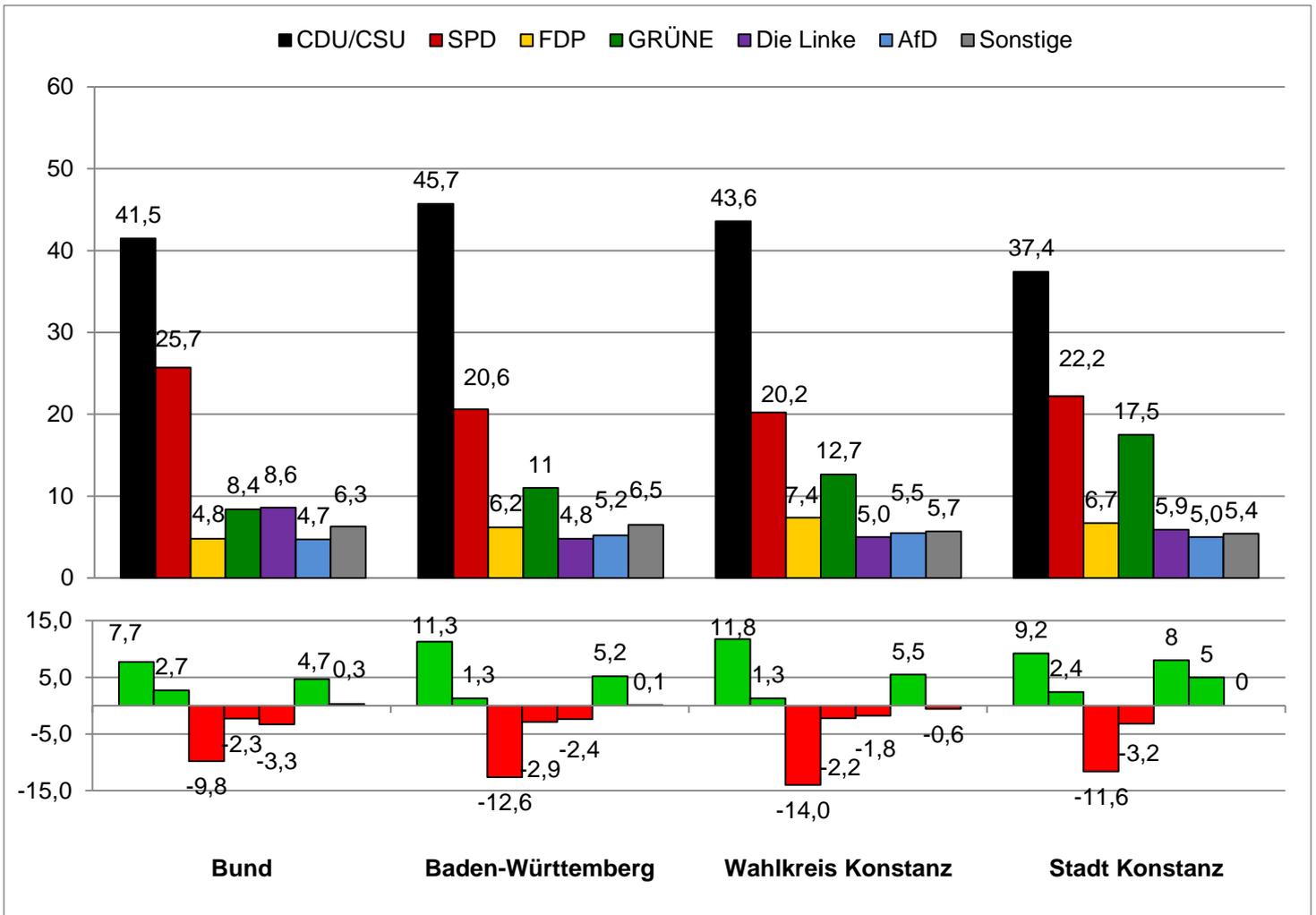
5.2.1 Die Wahlergebnisse auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Stadtebene im Vergleich

Mit 41,5 Prozent der Zweitstimmen holte die CDU auf Bundesebene ein überraschend starkes Ergebnis. Obwohl es nicht zur absoluten Mehrheit reichte, konnte sich die CDU im Vergleich zur Vorwahl um 7,7 Prozentpunkte verbessern. Dies geschah vor allem auf Kosten der FDP, die nach einem Verlust von 9,8 Prozentpunkten mit 4,8 Prozent der Wählerstimmen den Einzug in den Bundestag knapp verpasste. Ebenso an der Sperrklausel gescheitert ist die AfD, die mit 4,7 Prozent der Stimmen bei ihrer ersten Bundestagswahl den Einzug in das Parlament nicht schaffte. Somit besteht der 18. Bundestag aus nur noch vier Parteien. Außer der CDU sind das die SPD, die trotz geringer Gewinne (2,7 Prozentpunkte) nur 25,7 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen konnte; die Grünen, die gegenüber der Vorwahl 2,3 Prozentpunkte verloren und nun bei 8,4 Prozent liegen; und die Linke, die mit einem Gewinn von 3,3 Prozentpunkten verzeichnen konnte. Sie ist nun mit einem Anteil von 8,6 Prozent der Wählerstimmen die drittstärkste Partei im Bundestag.

Die Wahlergebnisse in Bund, Land, Wahlkreis Konstanz und Konstanz sind im Großen und Ganzen sehr ähnlich. Beim Vergleich zum Bund hat die CDU in Baden-Württemberg besser abgeschnitten. Außerdem wären nach dem baden-württembergischen Ergebnis die FDP und die AfD in den Bundestag eingezogen. Im Wahlkreis Konstanz fallen die Ergebnisse dieser beiden Parteien nochmals besser aus. Auch die Grünen erreichen gegenüber dem Bundesdurchschnitt 4,7 Prozentpunkte mehr.

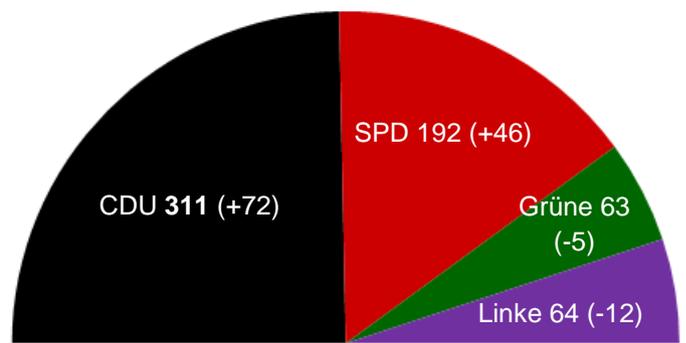
In Konstanz ist die CDU zwar nach wie vor mit Abstand die stärkste Kraft, jedoch liegt sie 4,1 Prozentpunkte unter dem Ergebnis im Bund. Profitiert haben davon in der Stadt wohl vor allem die Grünen, die mit 17,5 Prozent der Zweitstimmen einen mehr als doppelt so hohen Anteil auf sich vereinigen konnte als im Bundesdurchschnitt.

Abbildung 8: Vorläufiges Ergebnis: Zweitstimmen mit Gewinn und Verlust



Durch Überhang- und Ausgleichsmandate wuchs der Bundestag von 598 auf 630 Sitze. Eine Mehrheit wäre mit 316 Sitzen erreicht. Mit der aktuellen Verteilung der Wählerstimmen hat die CDU die absolute Mehrheit verpasst. Eine Koalition aus SPD, Grünen und Linken umfasst 319 Sitze und könnte so mit drei Sitzen „Überschuss“ regieren. Kommt es zu einer großen Koalition, wird die Regierung 503 Sitze des Bundestages auf ihrer Seite haben.¹³

Abbildung 9: Vorläufige Sitzverteilung im Bundestag



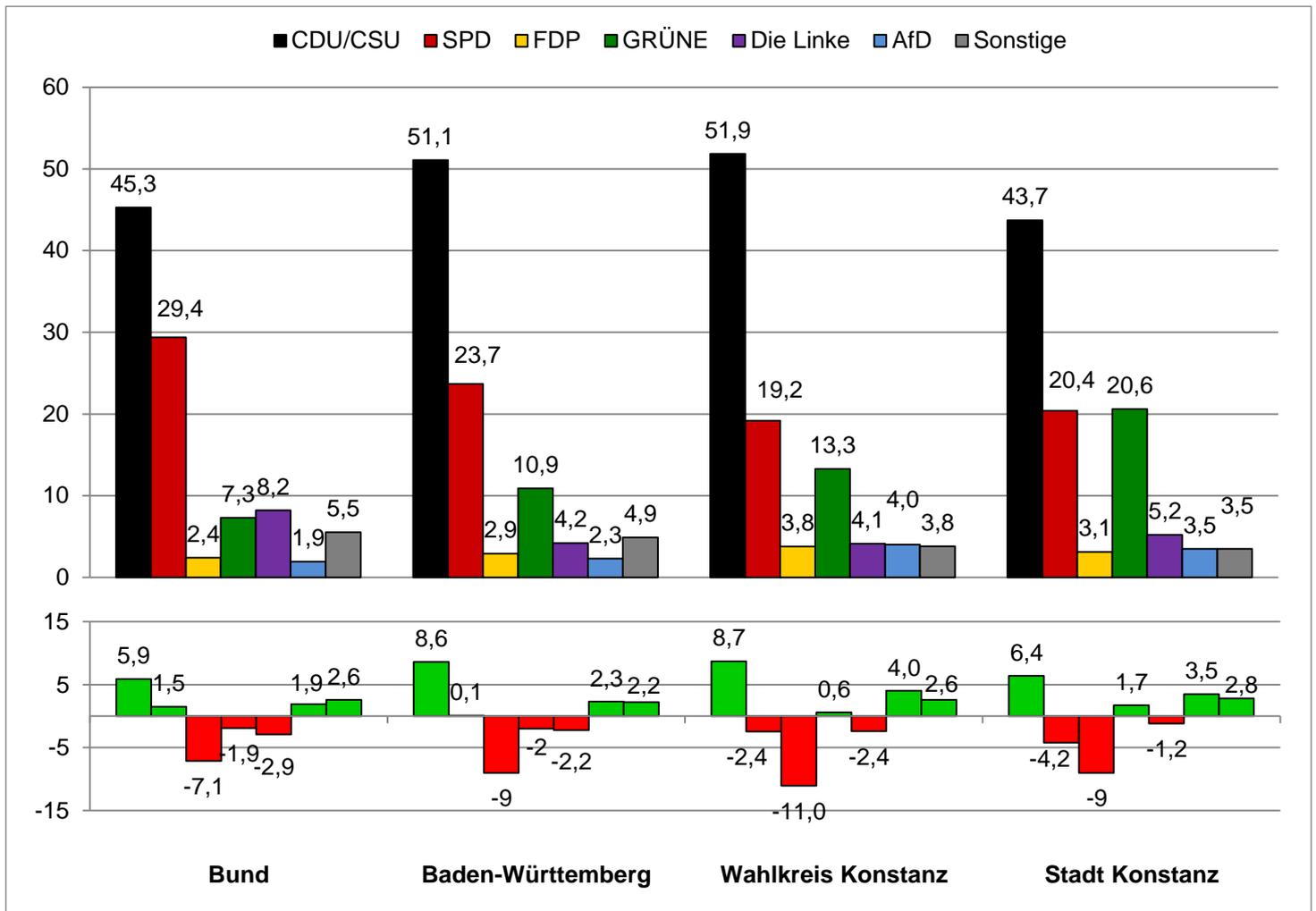
Insgesamt 630 Sitze

In Klammern: Veränderung gegenüber 2009

¹³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Ein Vergleich der Erststimmenergebnisse mit Gewinn und Verlust gegenüber 2009 von Bund, Land, Wahlkreis und Stadt findet sich in Abbildung 10. Der Unterschied zum Zweitstimmenergebnis beträgt bei der CDU und SPD auf Bundesebene weniger als vier Prozent. Vor allem die FDP und die AfD haben im bundesweiten Durchschnitt kaum Erststimmen sammeln können. Auf Landes- und Kreisebene ist der das Ergebnis im Vergleich zum Bund zumindest bei der CDU deutlich höher. Auf Landesebene konnte die CDU mehr als 5,1 Prozentpunkte mehr Erststimmen als Zweitstimmen holen. Auf Wahlkreisebene beträgt dieser Unterschied sogar 8,3 Prozentpunkte. Bei den anderen Parteien fallen wiederum vor allem die Kandidaten von FDP und die AfD auf, die auch im Land und im Wahlkreis, sowie in der Stadt Konstanz weniger als die Hälfte der Prozentpunkte der Zweitstimmen holten.

Abbildung 10: Vorläufiges Ergebnis – Erststimmen mit Gewinn und Verlust



5.2.2 Die Wahlergebnisse in der Stadt Konstanz

Andreas Jung (CDU) hat in der Stadt Konstanz die Mehrheit der Erststimmen erhalten. Mit 43,7 Prozent hat er einen größeren Anteil als die zwei stärksten MitbewerberInnen zusammen. Im Vergleich zur Wahl 2009 konnte Jung nochmals 6,4 Prozentpunkte dazugewinnen. Nese Erikli (Grüne) und Tobias Volz (SPD) haben beide rund 20 Prozent der Stimmen erhalten, wobei die SPD Stimmen verloren und die Grünen Stimmen gewonnen haben. Timo Sturn (AfD) konnte bei seiner ersten Bundestagswahl 3,5 Prozent der Konstanzer WählerInnen überzeugen und bleibt mit 1,4 Prozentpunkte hinter dem Zweitstimmenergebnis der AfD. Die große Verliererin in Konstanz ist Birgit Homburger, die mit nur 3,1 Prozent der Stimmen im Vergleich zur Vorwahl neun Prozentpunkte verlor. Sie scheidet damit aus dem Bundestag aus. Die Kandidaten und Kandidatinnen der Linken, der Piraten, der NPD sowie der ÖDP holten zusammen 8,6 Prozent der Stimmen.

Beim Vergleich der Erst- und Zweitstimmen der Kandidaten und Kandidatinnen fallen vor allem die CDU/Andreas Jung und die FDP/Birgit Homburger auf. Während Birgit Homburger nur drei Prozent der Erststimmen und damit halb so viel Prozentpunkte wie die eigene Partei erzielte, fuhr Andreas Jung im Vergleich zu seiner Partei auf Stadtebene einen Vorsprung von acht Prozentpunkten ein.

In der Stadt Konstanz hätten sowohl FDP als auch AfD die 5-Prozent-Hürde geschafft.

Abbildung 11: Erststimmenergebnis der Wahlkreiskandidaten in der Stadt Konstanz mit Gewinn und Verlust

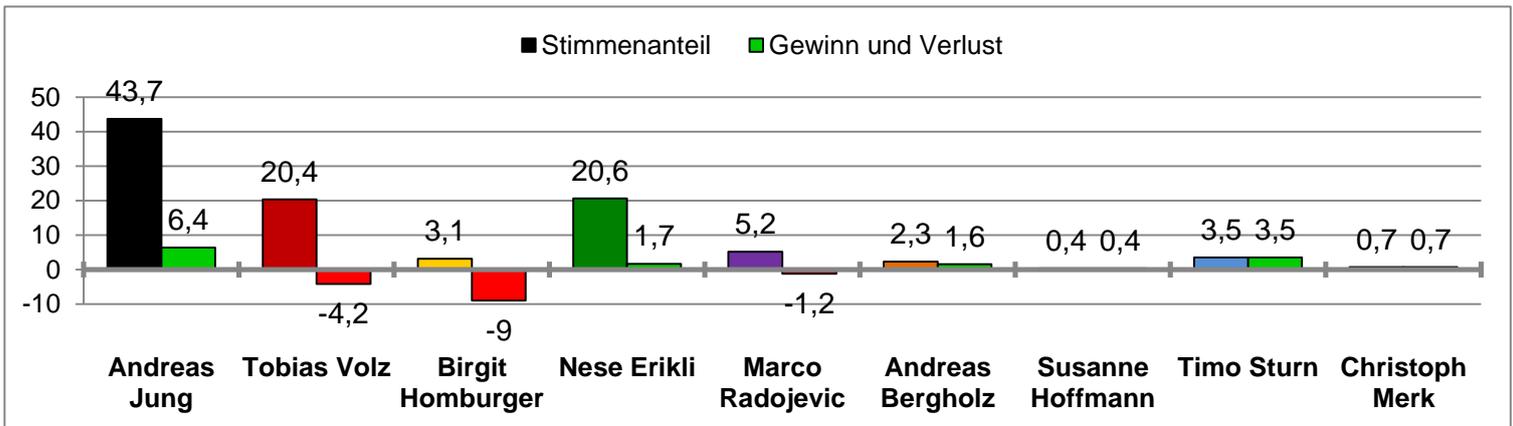
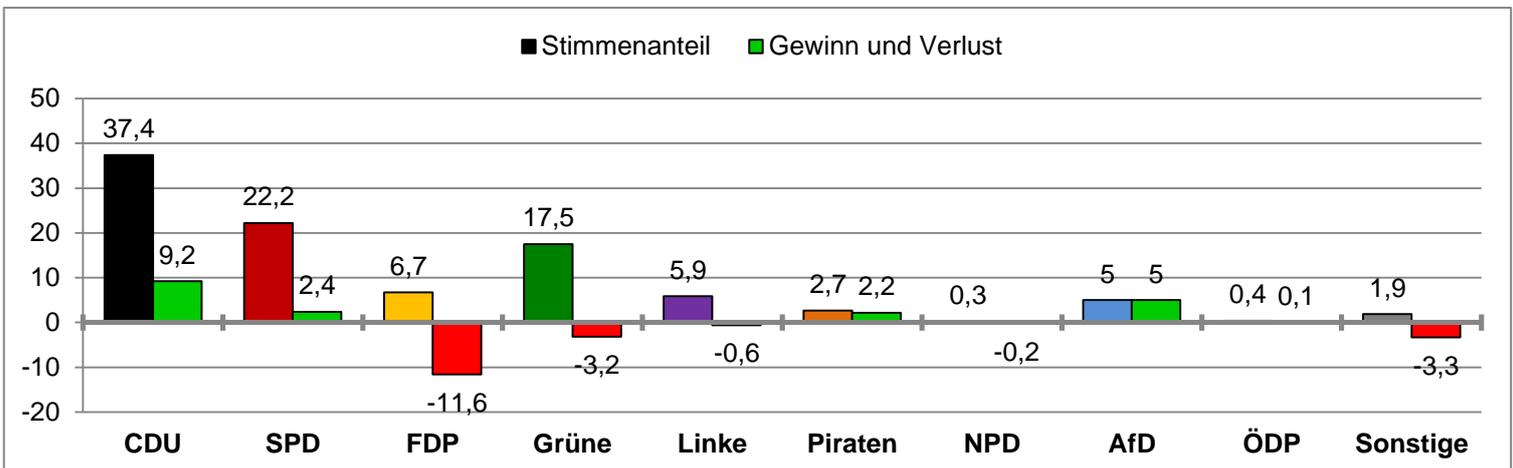


Abbildung 12: Zweitstimmenergebnis der Parteien in der Stadt Konstanz mit Gewinn und Verlust



5.2.3 Die Wahlergebnisse nach Wahlbezirken

Abbildung 13 zeigt für die sechs BewerberInnen mit den meisten Stimmen jeweils die drei Wahlbezirke, in denen sie die meisten und die wenigsten Stimmen auf sich vereinigen konnten.

Abbildung 13: Die jeweils drei besten und schlechtesten Ergebnisse der Direktkandidaten

| Andreas Jung | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|---|
| Beste Ergebnisse | 61,8% 29 Parkstift Rosenau | Schlechteste Ergebnisse | 31,3% 23 Zeppelin-Gewerbeschule |
| | 59,6% 57 Pfarrgem. St. Peter & Paul | | 30,9% 15 Treffpunkt Petershausen |
| | 58,0% 62 Schule Dettingen | | 27,0% 40 Treffpunkt Chérisy |
| Tobias Volz | | | |
| Beste Ergebnisse | 30,8% 43 Berchenschule | Schlechteste Ergebnisse | 14,7% 57 Pfarrgemeinde St. Peter und Paul |
| | 29,1% 30 Petrus-Kindergarten | | 13,7% 61 Kernzeitbetreuung Grundschule |
| | 28,3% 18 Kiga D. v. Flüe | | 12,7% 29 Parkstift Rosenau |
| Birgit Homburger | | | |
| Beste Ergebnisse | 5,7% 48 Haidelmooschule | Schlechteste Ergebnisse | 1,3% 4 Kinderhaus Paradies |
| | 5,4% 29 Parkstift Rosenau | | 1,3% 6 Wallgutschule |
| | 5,4% B73 Briefwahl Königsbau | | 1,2% 15 Treffpunkt Petershausen |
| Nese Erikli | | | |
| Beste Ergebnisse | 34,0% 10 Sozialgericht | Schlechteste Ergebnisse | 9,9% 30 Petrus-Kindergarten |
| | 31,5% 2 Caritas Kindertagesstätte | | 9,3% 49 Regenbogenschule |
| | 30,8% 4 Kinderhaus Paradies | | 9,2% 62 Schule Dettingen |
| Marco Radojevic | | | |
| Beste Ergebnisse | 11,4% 40 Treffpunkt Chérisy | Schlechteste Ergebnisse | 2,2% B79 Briefwahl Egg-Litzelstetten |
| | 11,3% 30 Petrus-Kindergarten | | 1,9% B74 Briefwahl Allmansd.-Staad |
| | 9,8% 23 Zeppelin-Gewerbeschule | | 1,7% 29 Parkstift Rosenau |
| Timo Sturn | | | |
| Beste Ergebnisse | 7,4% 17 Treffpunkt Petershausen | Schlechteste Ergebnisse | 1,7% 55 Limnologisches Institut |
| | 5,8% 49 Regenbogenschule | | 1,3% 7 Wallgutschule |
| | 5,6% 60 Kernzeitbetreuung Grundschule | | 1,1% 9 Bürgersaal-Vorraum |

Auf den nachfolgenden Karten ist das Erststimmenergebnis der Wahlkreiskandidaten und -kandidatinnen nach Wahlbezirken in Konstanz dargestellt. Zu beachten sind die unterschiedlichen Skalierungen, da z.B. Jung Ergebnisse zwischen 27 und 62 Prozent erzielte, während z.B. Homburger Ergebnisse zwischen 1,2 und 5,7 Prozent erreichte.

Abbildung 14: Erststimmen für Andreas Jung nach Wahlbezirken

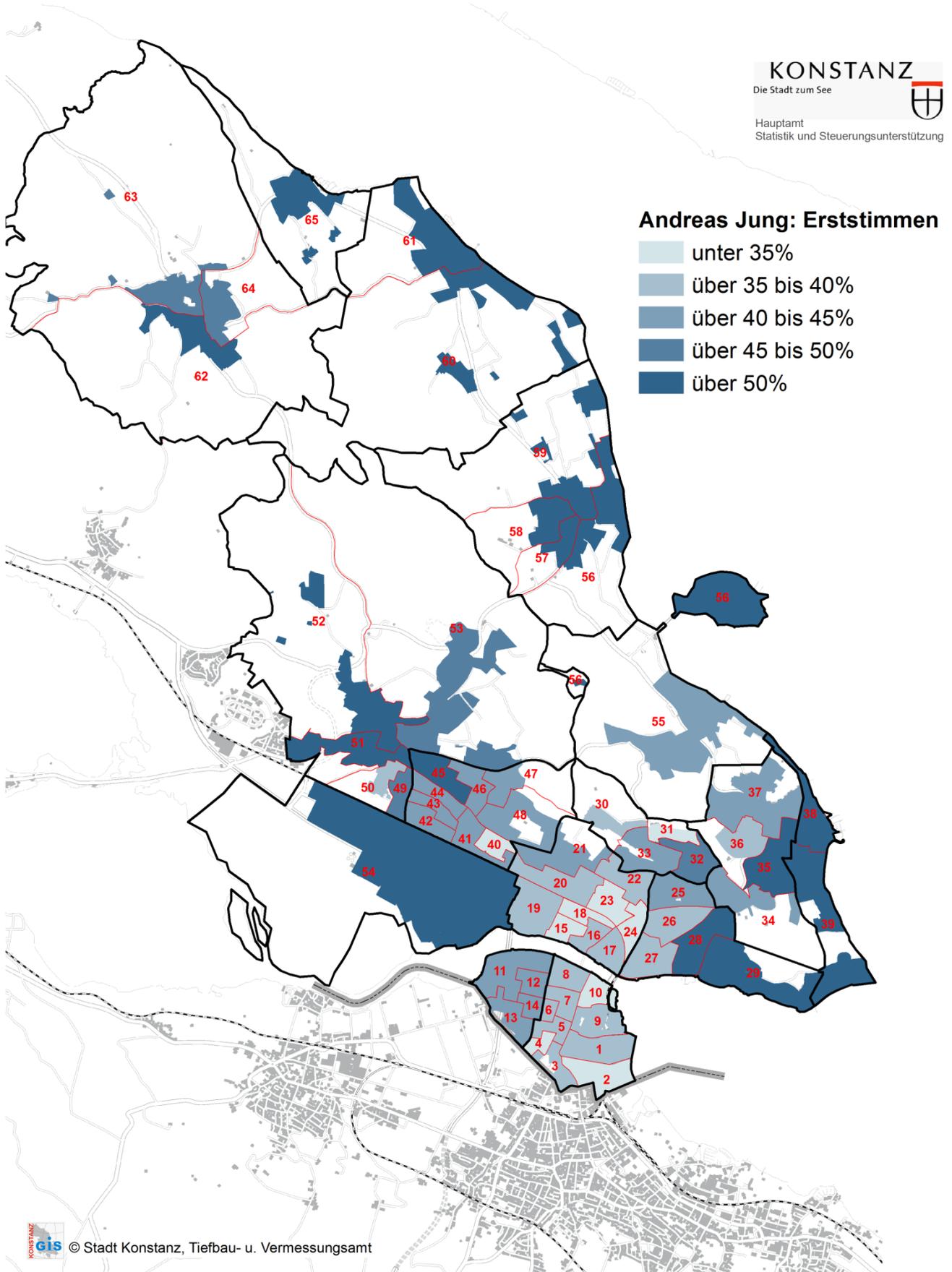


Abbildung 15: Erststimmen für Tobias Volz nach Wahlbezirken

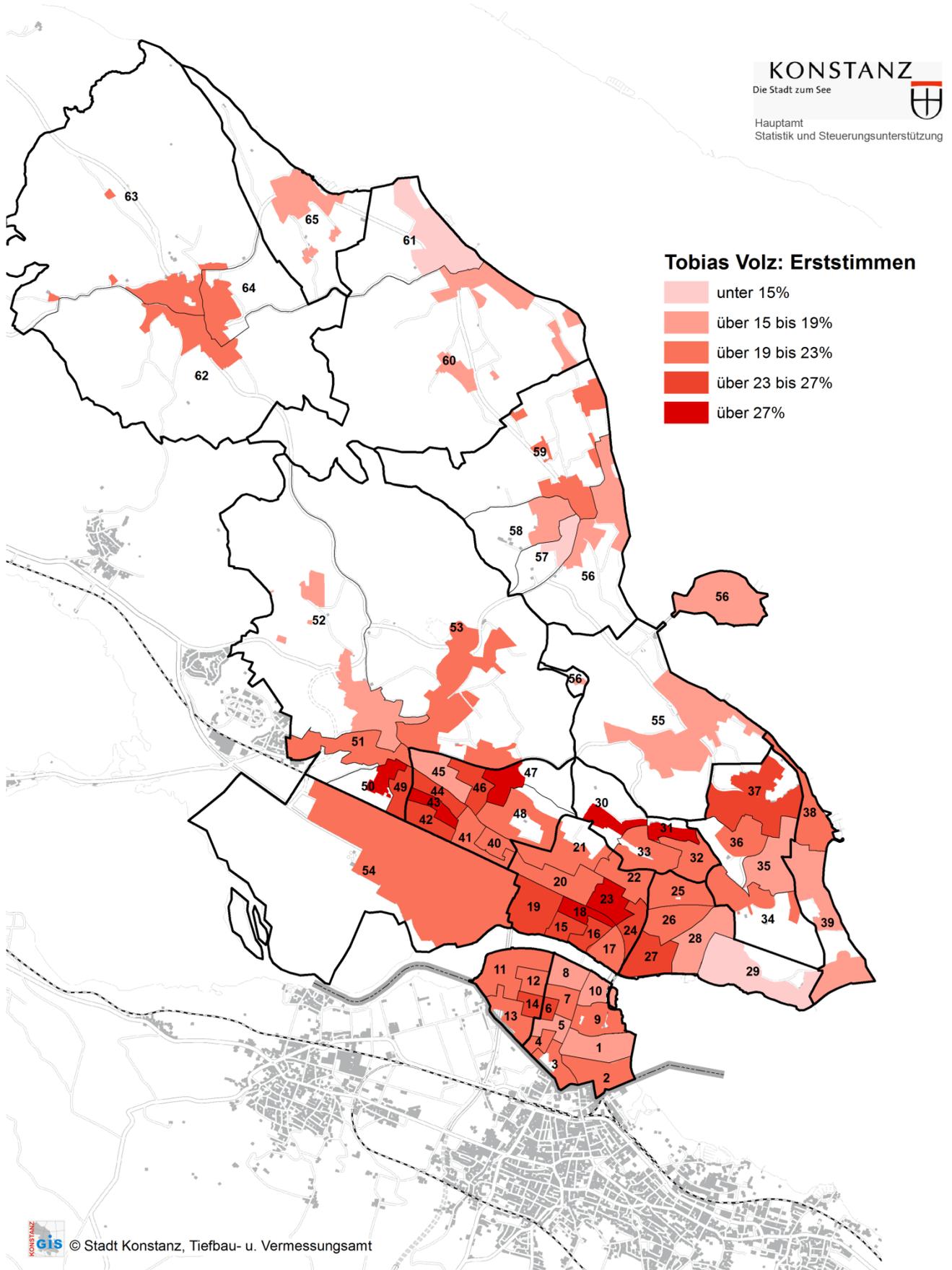


Abbildung 16: Erststimmen für Birgit Homburger nach Wahlbezirken

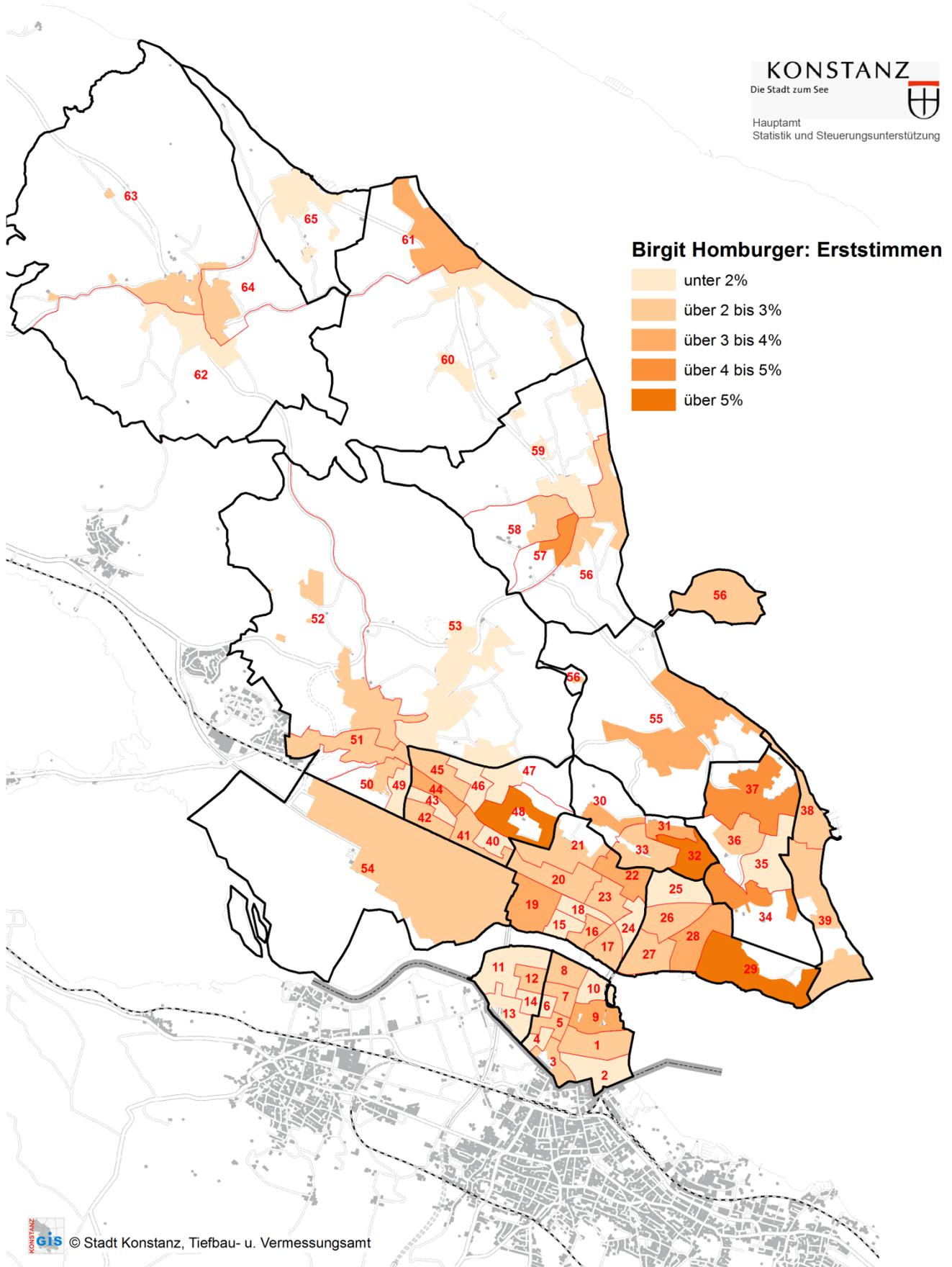


Abbildung 17: Erststimmen für Nese Erikli nach Wahlbezirken

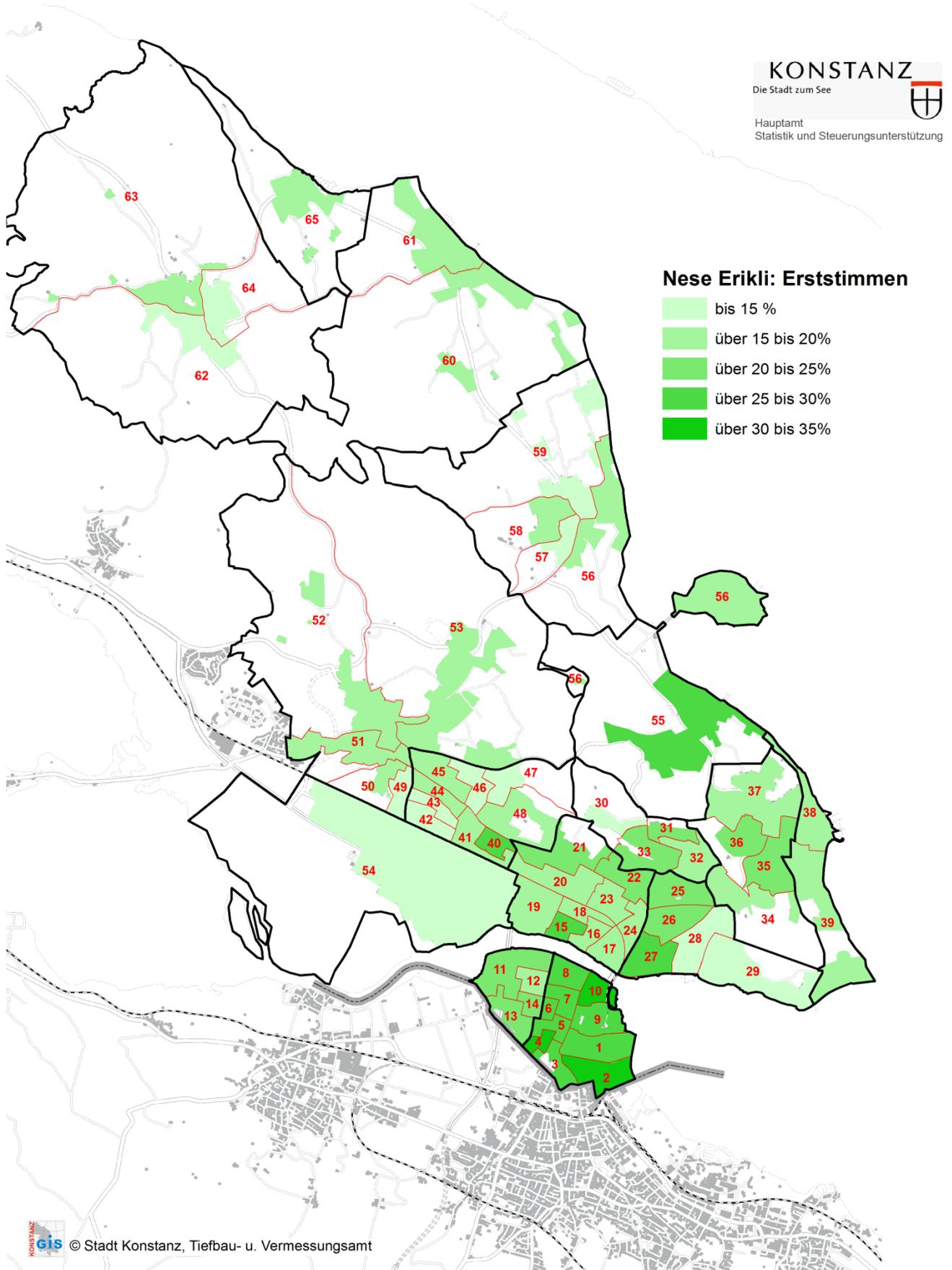
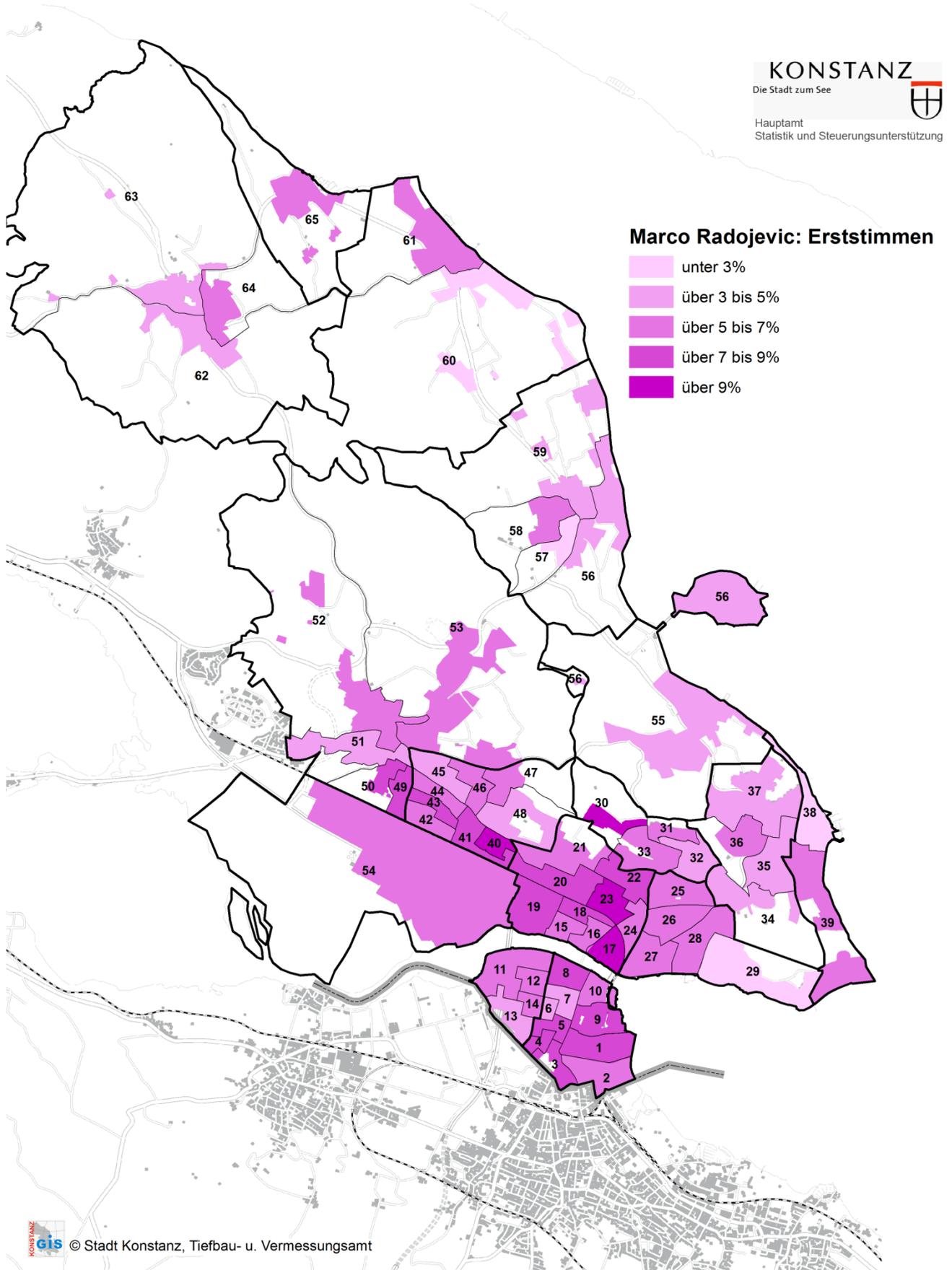


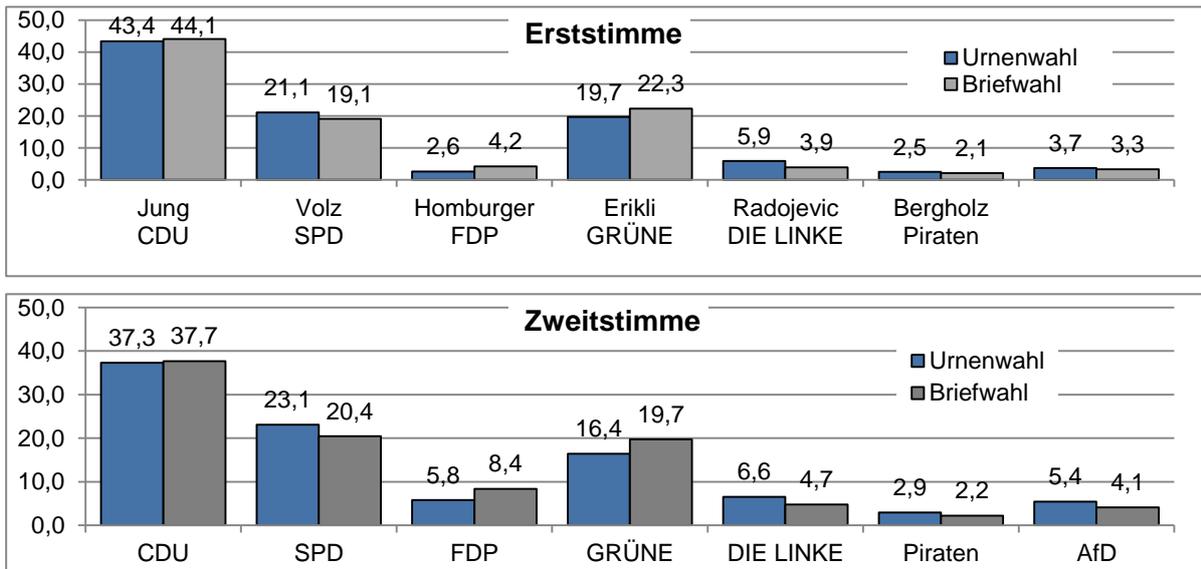
Abbildung 18: Erststimmen für Marco Radojevic nach Wahlbezirken



5.2.4 Vergleich Urnen- und Briefwahl

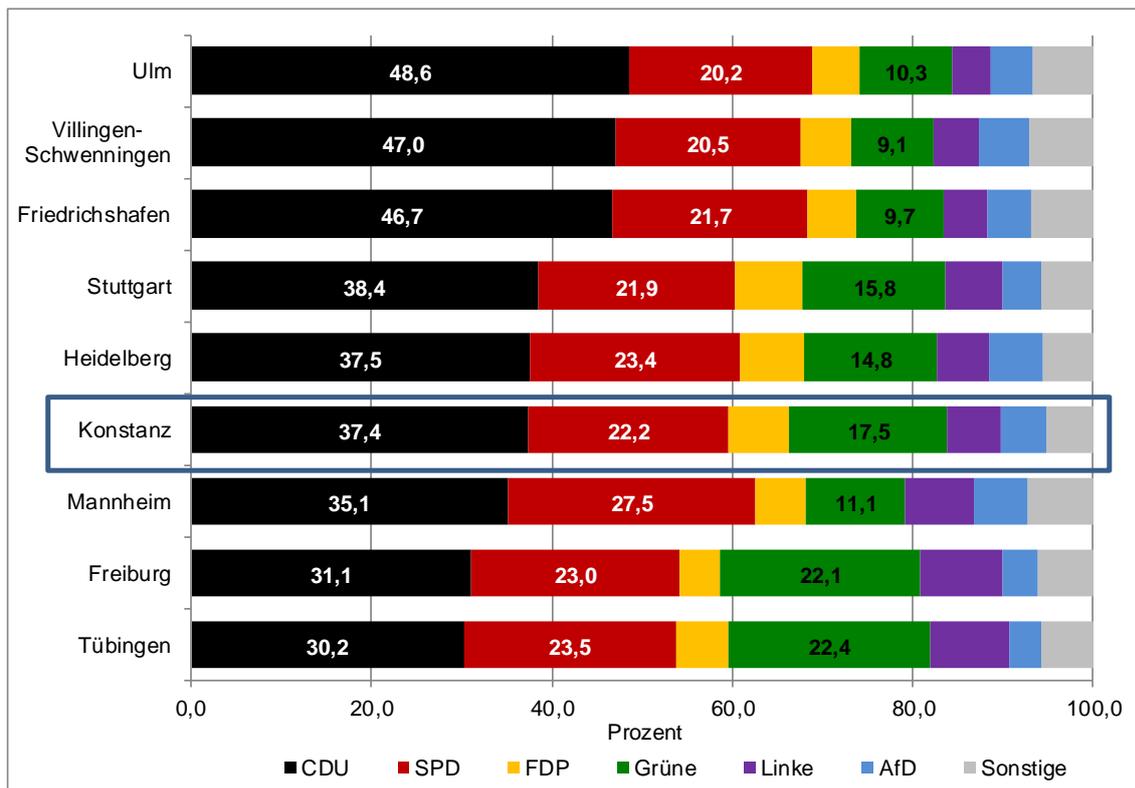
Die Abstimmung mit Briefwahl gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bei dieser Bundestagswahl stimmte über ein Drittel (34,5 Prozent) per Briefwahl ab. Vergleicht man die Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl fällt vor allem bei der CDU kaum ein Unterschied auf, sowohl bei der Erst-, als auch bei der Zweitstimme. Größer sind die Unterschiede vor allem bei SPD, FDP und Grünen – dort tendierten die BriefwählerInnen eher dazu, die FDP und die Grünen zu wählen und geben den DirektkandidatInnen etwas weniger häufig ihre Stimme.

Abbildung 19: Vergleich der Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl



5.2.5 Konstanz im Städtevergleich

Abbildung 20: Vergleich Konstanz und ausgewählter Städte in Baden-Württemberg



Im Vergleich mit ausgewählten Städten aus Baden-Württemberg liegt Konstanz bei den erzielten Ergebnissen der Parteien durchgängig im Mittelfeld.

In Abbildung 21 fällt auf, dass CDU und die Grünen sich gegenseitig viele Stimmen nehmen (Ulm, Villingen-Schwenningen; Freiburg, Tübingen) und dass die Linke dort stark ist, wo auch die Grünen stärker gewählt wurde (Konstanz, Freiburg, Tübingen).

6 Anhang

6.1 DirektkandidatInnen im Wahlkreis Konstanz und Abgeordnete seit 1949

In der nachfolgenden Tabelle sind die Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Konstanz seit 1949 zusammengefasst. In der mittleren Spalte sind die direkt gewählten Abgeordneten aufgeführt, in der rechten Spalte diejenigen, die über Listenplätze ihrer Parteien in den Bundestag eingezogen sind, aber im Wahlkreis auch direkt kandidiert haben. Seit 1987 wird es diese Wahlperiode erstmals keinen Abgeordneten geben, der im Kreis Konstanz kandidiert hat und sein Mandat über einen Listenplatz gewonnen hat.

Abbildung 21: Abgeordnete im Wahlkreis Konstanz seit 1949

| Legislatur periode | Bundestags wahl | Wahlkreiskandidat, Direktmandat | | Wahlkreiskandidat, über Liste | |
|-----------------------|--------------------|---------------------------------|--------|-------------------------------|--------|
| | | Name | Partei | Name | Partei |
| 1 | 1949 | Josef Schüttler | CDU | | |
| 2 | 1953 | Josef Schüttler | CDU | | |
| 3 | 1957 | Josef Schüttler | CDU | | |
| 4 | 1961 | Hermann Biechele | CDU | | |
| 5 | 1965 | Hermann Biechele | CDU | Friedrich Karius | SPD |
| 6 | 1969 | Hermann Biechele | CDU | Ralf Dahrendorf | FDP |
| | | | | Fritz-Joachim Gnädinger | SPD |
| 7 | 1972 | Hermann Biechele | CDU | Fritz-Joachim Gnädinger | SPD |
| 8 | 1976 | Hermann Biechele | CDU | | |
| 9 | 1980 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Fritz-Joachim Gnädinger | SPD |
| 10 | 1983 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Hendrik Aughagen | Grüne |
| 11 | 1987 | Hans-Peter-Repnik | CDU | | |
| 12 | 1990 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| 13 | 1994 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| 14 | 1998 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| 15 | 2002 | Hans-Peter-Repnik | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| 16 | 2005 | Andreas Jung | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| | | | | Peter Friedrich | SPD |
| 17 | 2009 | Andreas Jung | CDU | Birgit Homburger | FDP |
| | | | | Peter Friedrich | SPD |
| 18 | 2013 | Andreas Jung | CDU | | |

Abbildung 22: Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken (außer Urnenwahl)

Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken - Erststimme - vorläufiges Ergebnis

5 Urnenwahlbezirke mit den größten Stimmenanteilen je KandidatIn

5 Urnenwahlbezirke mit den niedrigsten Stimmenanteilen je KandidatIn

| Stadtteil | Wahlbezirk | Wahlberechtigte | | | WählerInnen | | Wahlbeteiligung | Erststimme | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|-----------------|-------------------|------------------|-------------|---------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|-------------------|------------------|-----------------------|--------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|----------------|
| | | insg. | ohne Sperrvermerk | mit Sperrvermerk | insgesamt | dav. mit Wahlschein | | Ungültige Erststimmen | Gültige Erststimmen | Jung Andreas, CDU | Volz Tobias, SPD | Homburger Birgit, FDP | Erikli Nese, GRÜNE | Radojevic Marco, DIE LINKE | Bergholz Andreas, Piraten | Hoffmann Susanne, NPD | Merk Christoph, ÖDP | Stum Timo, AfD |
| Altstadt | 1 Rathaus | 907 | 575 | 332 | 389 | 14 | 65,2 | 4 | 385 | 35,8 | 17,4 | 2,9 | 27,3 | 7,5 | 2,9 | 0,0 | 1,8 | 4,4 |
| | 2 Caritas Kindertagesstätte Arche I | 925 | 636 | 289 | 440 | 3 | 68,7 | 5 | 435 | 33,6 | 19,1 | 1,4 | 31,5 | 5,3 | 3,9 | 0,2 | 1,8 | 3,2 |
| | 3 Caritas Kindertagesstätte Arche II | 785 | 554 | 231 | 383 | 5 | 68,2 | 4 | 379 | 37,7 | 20,1 | 2,1 | 25,1 | 7,9 | 1,8 | 0,5 | 0,5 | 4,2 |
| | 4 Kinderhaus Paradies | 795 | 577 | 218 | 450 | 1 | 77,8 | 2 | 448 | 32,1 | 20,8 | 1,3 | 30,8 | 7,6 | 2,5 | 0,9 | 0,4 | 3,6 |
| | 5 Seniorenzentrum | 980 | 655 | 325 | 474 | 4 | 71,8 | 7 | 467 | 37,5 | 16,7 | 2,6 | 29,1 | 7,5 | 2,4 | 0,2 | 0,9 | 3,2 |
| | 6 Wallgutschule I | 749 | 534 | 215 | 378 | 1 | 70,6 | 3 | 375 | 35,2 | 26,7 | 1,3 | 28,5 | 4,3 | 1,3 | 0,3 | 0,3 | 2,1 |
| | 7 Wallgutschule II | 837 | 609 | 228 | 378 | 3 | 61,6 | 5 | 373 | 38,6 | 20,9 | 2,4 | 28,4 | 4,3 | 2,7 | 0,8 | 0,5 | 1,3 |
| | 8 Sozialgericht I | 1.031 | 747 | 284 | 553 | 6 | 73,2 | 7 | 546 | 37,2 | 18,7 | 2,7 | 27,7 | 7,3 | 2,7 | 0,2 | 0,7 | 2,7 |
| | 9 Bürgersaal Vorraum | 1.098 | 718 | 380 | 467 | 3 | 64,6 | 3 | 464 | 36,2 | 22,4 | 3,7 | 26,5 | 7,1 | 2,2 | 0,0 | 0,9 | 1,1 |
| | 10 Sozialgericht II | 988 | 647 | 341 | 442 | 6 | 67,4 | 10 | 432 | 33,3 | 17,8 | 1,9 | 34,0 | 6,7 | 2,3 | 0,2 | 0,5 | 3,2 |
| Paradies | 11 Schänzlesporthalle I | 1.240 | 831 | 409 | 529 | 5 | 63,1 | 9 | 520 | 42,9 | 22,1 | 1,9 | 20,8 | 5,4 | 3,1 | 0,4 | 0,6 | 2,9 |
| | 12 Schänzlesporthalle II | 1.068 | 787 | 281 | 477 | 0 | 60,6 | 9 | 468 | 42,5 | 21,6 | 2,6 | 18,2 | 6,2 | 2,6 | 0,9 | 0,4 | 5,1 |
| | 13 Palmenhaus | 1.109 | 789 | 320 | 596 | 0 | 75,5 | 7 | 589 | 44,7 | 20,4 | 1,5 | 22,9 | 4,2 | 2,5 | 0,2 | 0,5 | 3,1 |
| | 14 Wallgutschule | 1.030 | 767 | 263 | 538 | 3 | 69,8 | 8 | 530 | 40,6 | 25,3 | 1,9 | 21,7 | 5,7 | 1,5 | 0,0 | 0,4 | 3,0 |
| Petershausen-West | 15 Treffpunkt Petershausen I | 1.088 | 686 | 402 | 426 | 4 | 61,5 | 5 | 421 | 30,9 | 25,7 | 1,2 | 28,5 | 5,2 | 4,5 | 0,2 | 0,5 | 3,3 |
| | 16 Treffpunkt Petershausen II | 1.009 | 736 | 273 | 465 | 7 | 62,2 | 8 | 457 | 36,1 | 23,6 | 2,8 | 19,3 | 6,8 | 5,0 | 0,9 | 0,7 | 4,8 |
| | 17 Treffpunkt Petershausen III | 648 | 521 | 127 | 289 | 2 | 55,1 | 5 | 284 | 36,6 | 22,2 | 2,1 | 18,7 | 9,5 | 1,1 | 1,8 | 0,7 | 7,4 |
| | 18 Kiga D. v. Flüe I | 994 | 769 | 225 | 519 | 1 | 67,4 | 6 | 513 | 32,4 | 28,3 | 1,9 | 19,9 | 8,2 | 2,5 | 1,0 | 1,0 | 4,9 |
| | 19 Kiga D. v. Flüe II | 963 | 788 | 175 | 426 | 3 | 53,7 | 12 | 414 | 37,9 | 24,6 | 3,6 | 15,9 | 8,5 | 4,8 | 0,2 | 0,2 | 4,1 |
| | 20 Zeppelin-Gewerbeschule I | 1.299 | 931 | 368 | 540 | 4 | 57,6 | 3 | 537 | 38,0 | 22,0 | 3,0 | 18,1 | 8,0 | 5,4 | 0,2 | 1,1 | 4,3 |
| | 21 Kinderhaus Löwenzahn | 1.357 | 1.028 | 329 | 710 | 1 | 69,0 | 7 | 703 | 41,5 | 20,2 | 2,3 | 20,9 | 6,4 | 2,8 | 0,3 | 1,0 | 4,6 |
| | 22 Kinderkulturzentrum KIKUZ Raiteberg | 970 | 727 | 243 | 497 | 5 | 67,7 | 9 | 488 | 37,3 | 23,0 | 3,3 | 22,1 | 8,6 | 1,8 | 0,2 | 1,0 | 2,7 |
| | 23 Zeppelin-Gewerbeschule II | 1.072 | 801 | 271 | 449 | 2 | 55,8 | 8 | 441 | 31,3 | 27,9 | 2,3 | 19,3 | 9,8 | 5,9 | 0,5 | 0,5 | 2,7 |
| 24 Theodor-Heuss-Realschule | 921 | 727 | 194 | 405 | 8 | 54,6 | 3 | 402 | 34,1 | 26,6 | 1,7 | 19,4 | 6,2 | 5,0 | 0,7 | 0,7 | 5,5 | |
| Petersh.-Ost | 25 Sonnenhaldeschule | 1.055 | 762 | 293 | 580 | 5 | 75,5 | 3 | 577 | 44,5 | 21,3 | 1,7 | 21,8 | 5,5 | 1,6 | 0,3 | 0,5 | 2,6 |
| | 26 Kinderhaus am Salzberg | 982 | 732 | 250 | 413 | 3 | 56,0 | 2 | 411 | 37,5 | 22,9 | 2,4 | 22,9 | 5,1 | 3,9 | 1,0 | 1,0 | 3,4 |
| | 27 Heinrich-Suso-Gymnasium I | 1.121 | 749 | 372 | 556 | 1 | 74,1 | 5 | 551 | 35,2 | 23,8 | 2,9 | 25,0 | 5,8 | 1,8 | 0,0 | 0,5 | 4,9 |
| | 28 Heinrich-Suso-Gymnasium II | 1.193 | 783 | 410 | 598 | 6 | 75,6 | 8 | 590 | 56,3 | 16,8 | 3,7 | 13,6 | 5,1 | 1,5 | 0,0 | 0,8 | 2,2 |
| | 29 Parkstift Rosenau | 1.157 | 776 | 381 | 614 | 5 | 78,5 | 7 | 607 | 61,8 | 12,7 | 5,4 | 13,3 | 1,6 | 1,0 | 0,2 | 0,5 | 3,5 |
| Königsbau | 30 Petrus-Kindergarten | 899 | 806 | 93 | 372 | 1 | 46,0 | 8 | 364 | 36,5 | 29,1 | 3,0 | 9,9 | 11,3 | 4,4 | 1,1 | 0,3 | 4,4 |
| | 31 Uni-Laborgebäude V | 855 | 549 | 306 | 326 | 3 | 58,8 | 4 | 322 | 32,0 | 27,6 | 3,1 | 23,6 | 6,8 | 2,8 | 0,6 | 1,6 | 1,9 |
| | 32 Caritas-Zentrum Konradihaus I | 980 | 644 | 336 | 505 | 3 | 78,0 | 4 | 501 | 47,3 | 22,2 | 5,2 | 15,6 | 3,6 | 0,8 | 0,4 | 0,6 | 4,4 |
| | 33 Caritas-Zentrum Konradihaus II | 1.074 | 807 | 267 | 576 | 2 | 71,1 | 7 | 569 | 45,0 | 19,3 | 2,8 | 20,9 | 5,6 | 1,8 | 0,0 | 0,5 | 4,0 |
| Allmannsdorf | 34 Caritas-Quartiermanagement | 920 | 652 | 268 | 507 | 2 | 77,5 | 8 | 499 | 44,3 | 19,0 | 4,4 | 19,2 | 4,4 | 2,4 | 0,6 | 0,6 | 5,0 |
| | 35 Schule Allmannsdorf I | 1.014 | 655 | 359 | 533 | 11 | 79,7 | 7 | 526 | 50,4 | 16,0 | 1,5 | 20,5 | 4,6 | 2,7 | 0,0 | 0,0 | 4,4 |
| | 36 Schule Allmannsdorf II | 1.029 | 769 | 260 | 515 | 6 | 66,2 | 6 | 509 | 39,5 | 20,4 | 2,6 | 24,6 | 6,3 | 1,2 | 0,4 | 1,6 | 3,5 |
| | 37 Schule Allmannsdorf III | 1.104 | 752 | 352 | 572 | 8 | 75,0 | 6 | 566 | 43,3 | 23,5 | 4,1 | 18,7 | 4,4 | 1,8 | 0,4 | 0,4 | 3,5 |
| Staad | 38 ARGE Sportboothafen | 718 | 509 | 209 | 396 | 3 | 77,2 | 4 | 392 | 53,3 | 19,9 | 2,6 | 17,9 | 2,6 | 0,5 | 0,3 | 0,5 | 2,6 |
| | 39 Gemeindezentrum Kreuzpfarre | 729 | 456 | 273 | 360 | 5 | 77,9 | 4 | 356 | 53,7 | 17,7 | 2,2 | 15,7 | 5,6 | 1,1 | 0,3 | 0,3 | 3,4 |

Wahlbericht der Stadt Konstanz zur Bundestagswahl 2013

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------|------------|---------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Fürstenberg | 40 | Treffpunkt Chérissy I | 918 | 736 | 182 | 431 | 1 | 58,4 | 8 | 423 | 27,0 | 22,7 | 1,4 | 27,0 | 11,3 | 4,3 | 0,5 | 1,2 | 4,7 |
| | 41 | Treffpunkt Chérissy II | 914 | 705 | 209 | 435 | 4 | 61,1 | 5 | 430 | 41,6 | 21,2 | 2,1 | 17,4 | 8,1 | 3,7 | 0,7 | 0,7 | 4,4 |
| | 42 | Berchenschule I | 890 | 699 | 191 | 417 | 1 | 59,5 | 12 | 405 | 43,7 | 23,5 | 2,2 | 14,8 | 6,9 | 2,7 | 1,0 | 0,5 | 4,7 |
| | 43 | Berchenschule II | 812 | 662 | 150 | 389 | 7 | 57,7 | 6 | 383 | 41,8 | 30,8 | 1,6 | 11,5 | 7,8 | 3,4 | 0,8 | 0,3 | 2,1 |
| | 44 | Berchenschule III | 1.113 | 872 | 241 | 529 | 5 | 60,1 | 10 | 519 | 43,7 | 23,5 | 3,5 | 15,0 | 6,4 | 2,5 | 1,2 | 0,4 | 3,9 |
| | 45 | Schule Wollmatingen | 962 | 672 | 290 | 475 | 0 | 70,7 | 5 | 470 | 50,6 | 17,0 | 3,0 | 17,4 | 4,7 | 1,9 | 0,2 | 0,6 | 4,5 |
| | 46 | Haidelmoos-Schule I | 1.144 | 801 | 343 | 508 | 3 | 63,0 | 5 | 503 | 44,7 | 24,1 | 2,0 | 14,5 | 6,8 | 2,8 | 0,4 | 0,4 | 4,4 |
| | 47 | Haidelmoos-Schule II | 972 | 724 | 248 | 464 | 1 | 64,0 | 9 | 455 | 41,1 | 27,9 | 1,8 | 14,7 | 6,2 | 3,1 | 0,4 | 0,0 | 4,8 |
| | 48 | Haidelmooschule III | 873 | 653 | 220 | 480 | 1 | 73,4 | 5 | 475 | 44,8 | 20,2 | 5,7 | 18,1 | 4,4 | 1,3 | 1,1 | 0,8 | 3,6 |
| Wollmatingen | 49 | Regenbogenschule I | 1.048 | 865 | 183 | 479 | 2 | 55,1 | 14 | 465 | 46,0 | 25,2 | 1,7 | 9,2 | 7,5 | 2,4 | 1,5 | 0,6 | 5,8 |
| | 50 | Regenbogenschule II | 675 | 544 | 131 | 289 | 2 | 52,8 | 2 | 287 | 37,6 | 27,2 | 2,1 | 16,7 | 8,4 | 2,1 | 1,7 | 1,0 | 3,1 |
| | 51 | Kindergarten St. Martin | 829 | 667 | 162 | 506 | 2 | 75,6 | 1 | 505 | 50,3 | 19,6 | 2,6 | 18,6 | 3,6 | 2,2 | 0,0 | 0,8 | 2,4 |
| | 52 | Kindergarten Urisberg I | 1.072 | 812 | 260 | 561 | 4 | 68,6 | 6 | 555 | 53,2 | 18,7 | 2,5 | 15,3 | 5,2 | 1,8 | 0,7 | 0,2 | 2,3 |
| | 53 | Kindergarten Urisberg II | 848 | 647 | 201 | 440 | 0 | 68,0 | 5 | 435 | 45,5 | 20,5 | 1,8 | 18,9 | 5,3 | 4,1 | 0,5 | 1,1 | 2,3 |
| Ind.-Geb. | 54 | Stadtwerke-Verwaltungsgebäude | 589 | 456 | 133 | 217 | 1 | 47,4 | 5 | 212 | 50,5 | 20,8 | 2,4 | 12,7 | 5,7 | 3,8 | 0,9 | 0,0 | 3,3 |
| Egg | 55 | Limnologisches Institut der Universität | 560 | 419 | 141 | 360 | 2 | 85,4 | 0 | 360 | 44,4 | 16,9 | 3,3 | 27,2 | 3,3 | 2,2 | 0,3 | 0,6 | 1,7 |
| Litzelstetten | 56 | Schule Litzelstetten Gymnastikhalle | 734 | 518 | 216 | 410 | 0 | 79,2 | 5 | 405 | 53,3 | 17,0 | 2,7 | 18,0 | 4,4 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 3,2 |
| | 57 | Pfarrgemeindezentrum Peter und Paul | 713 | 509 | 204 | 393 | 2 | 76,8 | 4 | 389 | 59,6 | 14,7 | 4,6 | 11,3 | 2,8 | 2,1 | 0,3 | 0,3 | 4,4 |
| | 58 | Pfarrgemeindezentrum Peter und Paul | 776 | 537 | 239 | 404 | 4 | 74,5 | 5 | 399 | 51,4 | 16,0 | 2,8 | 15,8 | 6,0 | 2,3 | 0,0 | 2,0 | 3,8 |
| | 59 | Ortsverwaltung Litzelstetten | 808 | 564 | 244 | 427 | 2 | 75,4 | 3 | 424 | 56,1 | 20,0 | 1,9 | 13,2 | 4,0 | 0,0 | 0,9 | 0,2 | 3,5 |
| Dingelsdorf | 60 | Kernzeitbetreuung Grundschule I | 733 | 512 | 221 | 416 | 3 | 80,7 | 3 | 413 | 56,9 | 15,0 | 1,9 | 16,0 | 2,7 | 1,5 | 0,2 | 0,2 | 5,6 |
| | 61 | Kernzeitbetreuung Grundschule II | 934 | 664 | 270 | 534 | 4 | 79,8 | 8 | 526 | 52,5 | 13,7 | 3,2 | 17,1 | 5,3 | 2,1 | 1,0 | 1,0 | 4,2 |
| Detting. | 62 | Schule Dettingen I | 823 | 589 | 234 | 449 | 6 | 75,2 | 4 | 445 | 58,0 | 20,4 | 1,8 | 9,2 | 4,5 | 0,9 | 0,4 | 0,7 | 4,0 |
| | 63 | Schule Dettingen II | 839 | 625 | 214 | 452 | 4 | 71,7 | 6 | 446 | 48,2 | 22,9 | 2,2 | 17,3 | 4,7 | 1,6 | 0,4 | 0,0 | 2,7 |
| | 64 | Schule Dettingen III | 771 | 570 | 201 | 406 | 2 | 70,9 | 6 | 400 | 46,3 | 21,5 | 2,8 | 15,0 | 5,5 | 2,5 | 0,5 | 0,5 | 5,5 |
| Wallh. | 65 | Kindergarten Wallhausen | 851 | 613 | 238 | 456 | 2 | 74,1 | 5 | 451 | 55,2 | 15,7 | 1,8 | 15,7 | 5,1 | 1,1 | 0,0 | 1,1 | 4,2 |
| Summe Urnenwahl | | | 60.894 | 44.176 | 16.718 | 29.970 | 220 | 67,3 | 379 | 29.591 | 43,4 | 21,1 | 2,6 | 19,7 | 5,9 | 2,5 | 0,5 | 0,7 | 3,7 |
| Summe Briefwahl | | | 0 | 0 | 0 | 15.460 | 15.460 | | 130 | 15.330 | 44,1 | 19,1 | 4,2 | 22,3 | 3,9 | 2,1 | 0,3 | 0,9 | 3,3 |
| Konstanz | | | 60.894 | 44.176 | 16.718 | 45.430 | 15.680 | 74,6 | 509 | 44.921 | 43,7 | 20,4 | 3,1 | 20,6 | 5,2 | 2,3 | 0,4 | 0,7 | 3,5 |

| Stadtteil | Wahlbezirk | insg. | ohne Sperrvermerk | mit Sperrvermerk | insgesamt | dav. mit Wahrschein | Wahlbeteiligung | Ungültige Erststimmen | Gültige Erststimmen | Jung Andreas, CDU | Volz Tobias, SPD | Homburger Birgit, FDP | Erikli Nese, GRÜNE | Radojevic Marco, DIE LINKE | Bergholz Andreas, Piraten | Hoffmann Susanne, NPD | Merk C histoph, ÖDP | Sturn Timo, AfD |
|-----------|------------|-----------------|-------------------|------------------|-------------|---------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|-------------------|------------------|-----------------------|--------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| | | Wahlberechtigte | | | WählerInnen | | | Erststimme | | | | | | | | | | |

Wahlbericht der Stadt Konstanz zur Bundestagswahl 2013

Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken - Zweitstimme - vorläufiges Ergebnis

5 Urnenwahlbezirke mit den größten Stimmenanteilen je Partei
 5 Urnenwahlbezirke mit den niedrigsten Stimmenanteilen je Partei

| Stadtteil | | Zweitstimme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|----|----------------------|----------------------|------|------|------|-------|-----------|---------|-----|-----|------------------|-----|-----|-----------------|------|------|-----|-----|-----------------|--------------|---------------------|---------|
| | | Ungült. Zweitstimmen | Gültige Zweitstimmen | CDU | SPD | FDP | GRÜNE | DIE LINKE | Piraten | NPD | REP | Tierschutzpartei | ÖDP | PBC | Volksabstimmung | MLPD | BüSo | AfD | BIG | pro Deutschland | FREIE WÄHLER | PARTEI DER VERNUNFT | RENTNER |
| Altstadt | 1 | 3 | 386 | 29,8 | 21,0 | 7,8 | 21,0 | 6,0 | 6,5 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,3 | 0,0 |
| | 2 | 4 | 436 | 26,6 | 21,8 | 5,3 | 24,8 | 7,1 | 4,1 | 0,5 | 0,0 | 1,1 | 1,6 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 5,7 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| | 3 | 5 | 378 | 29,9 | 22,5 | 7,9 | 20,4 | 9,0 | 1,9 | 0,8 | 0,3 | 0,5 | 0,8 | 0,5 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,0 |
| | 4 | 2 | 448 | 26,1 | 27,7 | 4,2 | 23,4 | 8,7 | 3,8 | 0,7 | 0,2 | 0,2 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,8 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,2 | 0,0 |
| | 5 | 9 | 465 | 31,6 | 25,6 | 4,9 | 20,6 | 8,0 | 3,0 | 0,4 | 0,0 | 0,9 | 0,9 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 3,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 6 | 1 | 377 | 32,1 | 31,3 | 3,4 | 19,6 | 6,6 | 2,4 | 0,0 | 0,0 | 0,8 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 7 | 5 | 373 | 34,3 | 25,7 | 4,0 | 22,0 | 5,6 | 3,2 | 0,5 | 0,0 | 1,1 | 0,3 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 2,1 | 0,0 | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0,3 |
| | 8 | 6 | 547 | 29,6 | 21,9 | 5,9 | 23,8 | 8,4 | 3,5 | 0,2 | 0,0 | 0,7 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| | 9 | 3 | 464 | 29,7 | 24,1 | 6,7 | 21,8 | 7,5 | 4,1 | 0,0 | 0,2 | 1,5 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 2,4 | 0,0 | 0,2 | 0,6 | 0,0 | 0,0 |
| | 10 | 7 | 435 | 27,4 | 20,0 | 6,0 | 26,7 | 9,4 | 2,8 | 0,2 | 0,0 | 1,6 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| Paradies | 11 | 4 | 525 | 34,7 | 25,1 | 6,7 | 15,2 | 7,0 | 2,9 | 0,6 | 0,0 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,2 | 0,0 | 0,8 | 0,2 | 0,0 |
| | 12 | 6 | 471 | 34,0 | 23,6 | 6,4 | 17,4 | 7,9 | 2,1 | 0,6 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,2 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 5,9 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,2 |
| | 13 | 3 | 593 | 40,8 | 24,5 | 4,2 | 15,9 | 5,6 | 2,5 | 0,3 | 0,2 | 1,5 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 3,5 | 0,2 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 |
| | 14 | 7 | 531 | 34,7 | 28,1 | 3,0 | 18,5 | 7,5 | 2,1 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,9 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| Petershausen-West | 15 | 5 | 421 | 27,1 | 23,5 | 5,7 | 25,7 | 6,2 | 5,2 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,2 | 0,0 | 4,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| | 16 | 6 | 459 | 30,9 | 25,5 | 5,7 | 16,6 | 7,0 | 5,7 | 0,2 | 0,2 | 0,7 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 6,3 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,4 |
| | 17 | 6 | 283 | 32,9 | 25,8 | 2,5 | 14,5 | 10,2 | 3,5 | 2,1 | 0,0 | 1,1 | 1,1 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 6,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 18 | 6 | 513 | 29,2 | 26,1 | 3,9 | 17,9 | 12,3 | 2,1 | 1,4 | 0,0 | 1,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,8 |
| | 19 | 11 | 415 | 33,5 | 26,3 | 3,9 | 11,8 | 8,0 | 6,0 | 0,7 | 0,0 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 0,7 | 0,2 | 0,0 | 6,7 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,2 | 0,0 |
| | 20 | 5 | 535 | 35,1 | 21,1 | 6,2 | 15,3 | 9,7 | 5,6 | 0,0 | 0,0 | 0,6 | 0,9 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 4,5 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| | 21 | 9 | 701 | 35,5 | 24,0 | 5,0 | 16,4 | 7,1 | 3,0 | 0,3 | 0,1 | 0,7 | 0,7 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,1 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,1 |
| | 22 | 9 | 488 | 32,4 | 24,4 | 4,5 | 20,9 | 7,2 | 4,3 | 0,4 | 0,2 | 0,2 | 0,4 | 0,0 | 0,6 | 0,2 | 0,0 | 4,1 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 23 | 8 | 441 | 28,3 | 27,7 | 2,3 | 18,1 | 8,8 | 6,6 | 0,5 | 0,2 | 0,9 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,8 | 0,2 | 0,2 | 0,5 | 0,2 | 0,2 |
| | 24 | 3 | 402 | 32,1 | 25,1 | 3,2 | 16,9 | 8,7 | 5,2 | 0,2 | 0,0 | 0,7 | 0,5 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 6,5 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| Petersh.-Ost | 25 | 2 | 578 | 37,9 | 27,0 | 3,8 | 19,4 | 5,7 | 2,1 | 0,0 | 0,2 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 26 | 2 | 411 | 31,6 | 23,6 | 4,9 | 21,4 | 5,8 | 4,6 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 6,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 27 | 5 | 551 | 29,8 | 27,4 | 6,7 | 16,3 | 8,0 | 3,1 | 0,0 | 0,0 | 0,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 6,9 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| | 28 | 7 | 591 | 45,2 | 19,0 | 10,8 | 12,5 | 4,4 | 1,7 | 0,0 | 0,2 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 4,2 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 |
| | 29 | 10 | 604 | 51,7 | 17,4 | 12,3 | 7,5 | 2,3 | 1,2 | 0,2 | 0,0 | 0,7 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,3 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| Königsbau | 30 | 7 | 365 | 35,1 | 28,2 | 2,2 | 11,5 | 10,4 | 4,9 | 0,8 | 0,0 | 1,6 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 4,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| | 31 | 1 | 325 | 28,9 | 26,8 | 5,8 | 20,9 | 7,4 | 3,4 | 0,6 | 0,0 | 0,6 | 0,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,7 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| | 32 | 4 | 501 | 39,5 | 22,0 | 7,2 | 16,4 | 4,6 | 2,8 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,4 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 6,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,4 |
| | 33 | 7 | 569 | 38,1 | 22,8 | 5,4 | 17,8 | 5,6 | 1,4 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 1,8 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,2 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,4 |
| Allmannsdorf | 34 | 10 | 497 | 38,6 | 20,7 | 6,8 | 16,3 | 5,6 | 1,8 | 0,4 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 9,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 |
| | 35 | 6 | 527 | 42,1 | 19,9 | 8,9 | 15,4 | 4,7 | 2,3 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,1 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 36 | 5 | 510 | 34,9 | 24,7 | 4,1 | 22,5 | 5,5 | 1,6 | 0,2 | 0,2 | 1,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| | 37 | 7 | 565 | 38,1 | 23,7 | 7,4 | 16,3 | 6,0 | 2,3 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| Staad | 38 | 4 | 392 | 45,4 | 21,9 | 9,2 | 12,5 | 4,6 | 1,3 | 0,0 | 0,3 | 0,5 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,3 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,3 |
| | 39 | 1 | 359 | 43,7 | 19,2 | 10,3 | 11,7 | 7,5 | 1,1 | 0,3 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,0 |

Wahlbericht der Stadt Konstanz zur Bundestagswahl 2013

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|----------------------|----------------------|------|------|------|-------|-----------|---------|-----|-----|------------------|-----|-----|-----------------|------|------|-----|-----|-----------------|--------------|---------------------|---------|
| Fürstenberg | 40 | 10 | 421 | 23,3 | 24,5 | 3,1 | 22,3 | 11,6 | 5,2 | 0,7 | 0,0 | 0,7 | 0,5 | 0,0 | 1,0 | 0,5 | 0,2 | 6,2 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 41 | 3 | 432 | 39,1 | 21,1 | 5,8 | 12,3 | 8,1 | 3,5 | 0,2 | 0,0 | 0,5 | 0,7 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 7,2 | 0,0 | 0,0 | 0,9 | 0,0 | 0,5 |
| | 42 | 10 | 407 | 36,6 | 23,6 | 4,4 | 12,3 | 9,3 | 5,2 | 0,7 | 0,2 | 0,7 | 0,7 | 0,5 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 43 | 4 | 385 | 38,4 | 27,3 | 4,2 | 14,5 | 7,5 | 2,3 | 0,0 | 0,3 | 0,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,2 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| | 44 | 8 | 521 | 38,4 | 22,5 | 6,0 | 12,9 | 6,5 | 1,9 | 1,3 | 0,0 | 1,9 | 1,0 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 6,5 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,2 |
| | 45 | 3 | 472 | 44,7 | 19,7 | 7,0 | 12,1 | 5,3 | 2,1 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | 0,0 | 0,4 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 6,4 | 0,0 | 0,2 | 0,8 | 0,0 | 0,0 |
| | 46 | 3 | 505 | 36,8 | 24,6 | 6,5 | 11,5 | 7,1 | 3,8 | 0,4 | 0,0 | 1,0 | 0,4 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 7,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 47 | 6 | 458 | 37,1 | 28,2 | 2,2 | 11,6 | 7,9 | 3,1 | 0,4 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 8,3 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| 48 | 6 | 474 | 38,4 | 23,8 | 7,0 | 16,5 | 3,2 | 2,7 | 0,8 | 0,0 | 1,1 | 0,4 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,1 | 0,0 | 0,0 | 0,6 | 0,2 | 0,0 | |
| Wollmatingen | 49 | 14 | 465 | 39,8 | 23,0 | 4,3 | 10,3 | 6,9 | 4,5 | 0,9 | 0,0 | 0,9 | 0,2 | 0,2 | 0,6 | 0,4 | 0,0 | 6,9 | 0,4 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| | 50 | 2 | 287 | 32,8 | 24,7 | 2,8 | 17,8 | 7,7 | 2,4 | 1,7 | 0,3 | 1,7 | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,3 | 0,0 | 0,0 | 1,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 51 | 1 | 505 | 43,8 | 19,4 | 5,9 | 15,4 | 5,0 | 2,8 | 0,0 | 0,0 | 0,8 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 52 | 3 | 558 | 45,9 | 20,3 | 5,7 | 15,1 | 3,9 | 1,4 | 0,4 | 0,2 | 0,7 | 0,5 | 0,0 | 0,7 | 0,2 | 0,0 | 4,1 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,2 | 0,2 |
| 53 | 5 | 435 | 39,3 | 24,1 | 4,1 | 16,8 | 3,9 | 3,2 | 0,2 | 0,0 | 0,9 | 0,9 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | |
| Incl.-Geb | 54 | 3 | 214 | 37,4 | 24,3 | 5,6 | 8,9 | 8,9 | 3,3 | 0,9 | 0,0 | 1,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 8,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 |
| Egg | 55 | 0 | 360 | 41,9 | 21,7 | 5,8 | 18,6 | 5,6 | 1,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,9 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 |
| Litzelstetten | 56 | 3 | 407 | 46,4 | 16,7 | 7,9 | 18,2 | 3,4 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 1,7 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 3,9 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 57 | 3 | 390 | 49,7 | 19,7 | 6,9 | 10,3 | 4,4 | 1,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 6,4 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | 58 | 2 | 402 | 41,8 | 21,6 | 7,7 | 11,7 | 6,2 | 2,7 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 1,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,2 |
| | 59 | 5 | 422 | 48,6 | 18,5 | 5,2 | 15,2 | 5,5 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,9 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Dingelsdorf | 60 | 3 | 413 | 44,6 | 18,4 | 8,2 | 13,6 | 4,4 | 1,5 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 8,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 |
| | 61 | 8 | 526 | 44,5 | 18,1 | 7,0 | 13,9 | 4,6 | 1,9 | 1,1 | 0,0 | 0,8 | 1,0 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 6,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,6 |
| Detting. | 62 | 3 | 446 | 51,6 | 20,4 | 4,5 | 9,4 | 4,3 | 1,3 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,8 | 0,0 | 0,0 | 2,2 | 0,0 | 0,0 |
| | 63 | 4 | 448 | 45,3 | 19,9 | 5,4 | 18,1 | 3,6 | 1,3 | 0,4 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,7 | 0,0 | 3,8 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| | 64 | 6 | 400 | 40,3 | 22,8 | 6,3 | 10,8 | 6,3 | 2,0 | 0,3 | 0,0 | 1,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 8,3 | 0,0 | 0,0 | 1,8 | 0,0 | 0,3 |
| Wahl. | 65 | 6 | 450 | 46,7 | 19,1 | 8,0 | 12,9 | 3,6 | 1,3 | 0,2 | 0,0 | 0,4 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 6,0 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,4 |
| Urnenwahl | | 335 | 29.635 | 37,3 | 23,1 | 5,8 | 16,4 | 6,6 | 2,9 | 0,4 | 0,1 | 0,8 | 0,4 | 0,0 | 0,2 | 0,1 | 0,0 | 5,4 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,1 | 0,1 |
| Briefwahl | | 82 | 15.378 | 37,7 | 20,4 | 8,4 | 19,7 | 4,7 | 2,2 | 0,2 | 0,1 | 0,7 | 0,5 | 0,1 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 4,1 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,1 | 0,3 |
| Konstanz | | 417 | 45.013 | 37,4 | 22,2 | 6,7 | 17,5 | 5,9 | 2,7 | 0,3 | 0,1 | 0,8 | 0,4 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,1 | 0,2 |
| Stadtteil | W.Bez | Ungült. Zweitstimmen | Gültige Zweitstimmen | CDU | SPD | FDP | GRÜNE | DIE LINKE | Piraten | NPD | REP | Tierschutzpartei | ÖDP | PBC | Volksabstimmung | MLPD | BüSo | AfD | BIG | pro Deutschland | FREIE WÄHLER | PARTEI DER VERNUNFT | RENTNER |
| | | Zweitstimme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Abbildung 23: Ergebnis der Bundestagswahl in Konstanz nach Stadtteilen - Erststimme

Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken - Erststimme - vorläufiges Ergebnis
(Urnen- und Briefwahlergebnis nach Stadtteil*)

3 Stadtteile mit den größten Stimmenanteilen je KandidatIn
3 Stadtteile mit den niedrigsten Stimmenanteilen je KandidatIn

| Stadtteil | Wahlberechtigte | | | WählerInnen | | Wahlbe- teiligung | Erststimme | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------|------------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------|
| | insg. | ohne Sperr- vermerk | mit Sperr- vermerk | insgesamt | dav. mit Wahl- schein | | Ungültige Erst- stimmen | Gültige Erst- stimmen | Jung Andreas, CDU | Volz Tobias, SPD | Homburger Birgit, FDP | Erikli Nese, GRÜNE | Radojevic Marco, DIE LINKE | Bergholz Andreas, Piraten | Hoffmann Susanne, NPD | Merk Christoph, ÖDP | Sturm Timo, AfD |
| 010 Altstadt | 9.095 | 6.252 | 2.843 | 6.971 | 2.663 | 76,6 | 67 | 6.904 | 36,8 | 19,0 | 3,0 | 29,0 | 5,7 | 2,3 | 0,2 | 0,8 | 3,1 |
| 020 Paradies | 4.447 | 3.174 | 1.273 | 3.312 | 1.180 | 74,5 | 39 | 3.273 | 43,3 | 21,4 | 2,6 | 21,5 | 4,7 | 2,6 | 0,3 | 0,5 | 3,1 |
| 030 Petershausen-West | 10.321 | 7.714 | 2.607 | 7.119 | 2.430 | 69,0 | 90 | 7.029 | 37,1 | 22,7 | 2,7 | 22,0 | 6,6 | 3,5 | 0,5 | 0,9 | 4,0 |
| 035 Petershausen-Ost | 5.508 | 3.802 | 1.706 | 4.573 | 1.832 | 83,0 | 48 | 4.525 | 46,9 | 18,8 | 3,8 | 20,2 | 4,1 | 1,7 | 0,3 | 0,7 | 3,5 |
| 040 Königsbau | 3.808 | 2.806 | 1.002 | 2.506 | 736 | 65,8 | 28 | 2.478 | 41,7 | 22,3 | 4,1 | 18,5 | 5,7 | 2,7 | 0,4 | 0,8 | 3,8 |
| 050 Allmannsdorf | 4.067 | 2.828 | 1.239 | 3.282 | 1.182 | 80,7 | 34 | 3.248 | 46,7 | 18,8 | 3,8 | 19,8 | 4,2 | 1,8 | 0,3 | 0,9 | 3,7 |
| 060 Staad | 1.447 | 965 | 482 | 1.206 | 458 | 83,3 | 11 | 1.195 | 52,6 | 18,2 | 3,3 | 17,4 | 3,5 | 1,1 | 0,3 | 0,8 | 2,9 |
| 070 Fürstenberg | 8.598 | 6.524 | 2.074 | 6.056 | 1.951 | 70,4 | 86 | 5.970 | 42,3 | 22,7 | 2,9 | 18,1 | 6,5 | 2,5 | 0,6 | 0,6 | 3,8 |
| 080 Wollmatingen | 4.472 | 3.535 | 937 | 3.128 | 863 | 69,9 | 35 | 3.093 | 48,1 | 20,8 | 2,7 | 16,6 | 5,0 | 2,3 | 0,7 | 0,8 | 3,1 |
| 090 Industriegebiet | 589 | 456 | 133 | 338 | 122 | 57,4 | 6 | 332 | 50,0 | 19,9 | 3,0 | 15,1 | 4,8 | 3,0 | 0,9 | 0,3 | 3,0 |
| 100 Egg | 560 | 419 | 141 | 492 | 134 | 87,9 | 1 | 491 | 46,0 | 17,3 | 3,7 | 24,8 | 3,1 | 1,8 | 0,4 | 0,6 | 2,2 |
| 110 Litzelstetten | 3.031 | 2.128 | 903 | 2.482 | 856 | 81,9 | 25 | 2.457 | 53,4 | 17,3 | 3,6 | 15,9 | 3,6 | 1,3 | 0,4 | 0,8 | 3,8 |
| 120 Dingelsdorf | 1.667 | 1.176 | 491 | 1.396 | 453 | 83,7 | 13 | 1.383 | 52,6 | 16,6 | 3,2 | 16,3 | 3,7 | 2,0 | 0,5 | 0,7 | 4,3 |
| 130 Dettingen | 2.433 | 1.784 | 649 | 1.897 | 602 | 78,0 | 19 | 1.877 | 50,3 | 21,6 | 2,8 | 14,4 | 4,3 | 1,8 | 0,4 | 0,5 | 3,8 |
| 140 Wallhausen | 851 | 613 | 238 | 672 | 218 | 79,0 | 6 | 666 | 53,2 | 17,7 | 2,6 | 15,8 | 4,4 | 1,5 | 0,2 | 1,1 | 3,9 |
| Konstanz | 60.894 | 44.176 | 16.718 | 45.430 | 15.680 | 74,6 | 509 | 44.921 | 43,7 | 20,4 | 3,1 | 20,6 | 5,2 | 2,3 | 0,4 | 0,7 | 3,5 |

*) Von den 15 Briefwahlbezirken sind 5 mehreren Stadtteilen zugeordnet. Hier wird das Ergebnis des Briefwahlbezirkes auf die einzelnen Stadtteile verteilt entsprechend der Zahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk.

Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Konstanz nach Wahlbezirken - Zweitstimme - vorläufiges Ergebnis (Urnen- und Briefwahlergebnis nach Stadtteil*)

3 Stadtteile mit den größten Stimmenanteilen je Partei
3 Stadtteile mit den niedrigsten Stimmenanteilen je Partei

| Stadtteil | Zweitstimme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------------|------------|------------|-----------------|------------|------------|------------|------------|-----------------|--------------|---------------------|------------|
| | Ungült. Zweitstimmen | Gültige Zweitstimmen | CDU | SPD | FDP | GRÜNE | DIE LINKE | Piraten | NPD | REP | Tierschutzpartei | ÖDP | PBC | Volksabstimmung | MLPD | BüSo | AfD | BIG | pro Deutschland | FREIE WÄHLER | PARTEI DER VERNUNFT | RENTNER |
| Altstadt | 57 | 6914 | 30,8 | 22,4 | 6,8 | 23,5 | 6,7 | 3,1 | 0,2 | 0,1 | 0,8 | 0,6 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 4,3 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,1 | 0,0 |
| Paradies | 23 | 3289 | 37,2 | 23,8 | 5,6 | 17,8 | 6,4 | 2,6 | 0,3 | 0,0 | 0,9 | 0,2 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 4,3 | 0,1 | 0,0 | 0,4 | 0,1 | 0,2 |
| Petershausen-West | 77 | 7042 | 32,8 | 23,6 | 5,2 | 18,9 | 7,7 | 4,1 | 0,5 | 0,1 | 0,7 | 0,6 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 4,7 | 0,0 | 0,1 | 0,4 | 0,1 | 0,2 |
| Petershausen-Ost | 44 | 4529 | 39,0 | 21,8 | 8,9 | 16,6 | 4,7 | 2,0 | 0,2 | 0,0 | 0,8 | 0,3 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,1 | 0,2 |
| Königsbau | 22 | 2484 | 36,5 | 23,3 | 6,3 | 17,5 | 5,8 | 2,7 | 0,4 | 0,0 | 1,1 | 0,4 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 0,1 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,5 |
| Allmannsdorf | 33 | 3249 | 39,8 | 21,0 | 8,0 | 17,3 | 4,6 | 1,9 | 0,2 | 0,1 | 0,6 | 0,4 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,1 |
| Staad | 7 | 1199 | 43,7 | 19,9 | 9,9 | 13,9 | 4,9 | 1,4 | 0,2 | 0,1 | 0,4 | 0,4 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 4,3 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,1 | 0,2 |
| Fürstenberg | 67 | 5989 | 37,3 | 22,8 | 5,6 | 15,6 | 7,0 | 3,0 | 0,5 | 0,1 | 0,9 | 0,5 | 0,1 | 0,3 | 0,1 | 0,0 | 5,4 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,1 | 0,2 |
| Wollmatingen | 29 | 3099 | 41,0 | 21,7 | 5,7 | 15,5 | 4,8 | 2,6 | 0,5 | 0,1 | 0,9 | 0,5 | 0,2 | 0,4 | 0,1 | 0,0 | 5,2 | 0,1 | 0,1 | 0,5 | 0,0 | 0,1 |
| Industriegebiet | 4 | 334 | 38,3 | 23,1 | 6,6 | 12,0 | 7,2 | 2,7 | 0,6 | 0,0 | 1,5 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,6 | 0,3 |
| Egg | 1 | 492 | 41,7 | 21,1 | 7,3 | 17,7 | 4,9 | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4,5 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,2 |
| Litzelstetten | 17 | 2464 | 44,8 | 19,4 | 8,0 | 14,4 | 4,3 | 1,1 | 0,2 | 0,1 | 0,9 | 0,4 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,6 | 0,0 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,2 |
| Dingelsdorf | 13 | 1383 | 43,9 | 19,2 | 7,8 | 14,3 | 4,2 | 1,9 | 0,6 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 6,2 | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 0,4 |
| Dettingen | 16 | 1881 | 44,9 | 21,1 | 6,3 | 13,6 | 4,3 | 1,8 | 0,3 | 0,1 | 0,5 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | 0,0 | 0,2 |
| Wallhausen | 7 | 665 | 45,4 | 19,8 | 8,1 | 13,7 | 3,6 | 1,5 | 0,2 | 0,0 | 0,5 | 0,6 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 5,6 | 0,2 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,5 |
| Konstanz | 417 | 45.013 | 37,4 | 22,2 | 6,7 | 17,5 | 5,9 | 2,7 | 0,3 | 0,1 | 0,8 | 0,4 | 0,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,1 | 0,2 |

*) Von den 15 Briefwahlbezirken sind 5 mehreren Stadtteilen zugeordnet. Hier wird das Ergebnis des Briefwahlbezirkes auf die einzelnen Stadtteile verteilt entsprechend der Zahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk.